



Liebe Interessierte,
das nachfolgende Material kann zur Vorbereitung und Einstimmung auf die ökumenische Veranstaltung am 15. Juni 2025, zu der auch Familien und Kleine und Große eingeladen sind, genutzt werden. Es greift die Inhalte des Taufbrückenweges kindgerecht und handlungsorientiert auf und dient daher gerade für Kinder als Vorentlastung der Themenschwerpunkte. Es kann in Gruppenarbeit oder Einzelarbeit besprochen und erarbeitet werden, in Teilaspekten oder als Ganzes.

Die Ergebnisse, Bilder und Plakate dürfen und sollen gerne zur Veranstaltung mitgebracht und präsentiert werden.

Viel Freude bei der individuellen Vorbereitung!

Wachsen mit Gott



Nach und nach soll ein **Gemeinschaftsbild** aus verschiedenen Aspekten der Taufe entstehen:

Licht, Wasser und Name.

Verbunden durch den Gedanken der **Gemeinschaft** und des **Wachstums!**

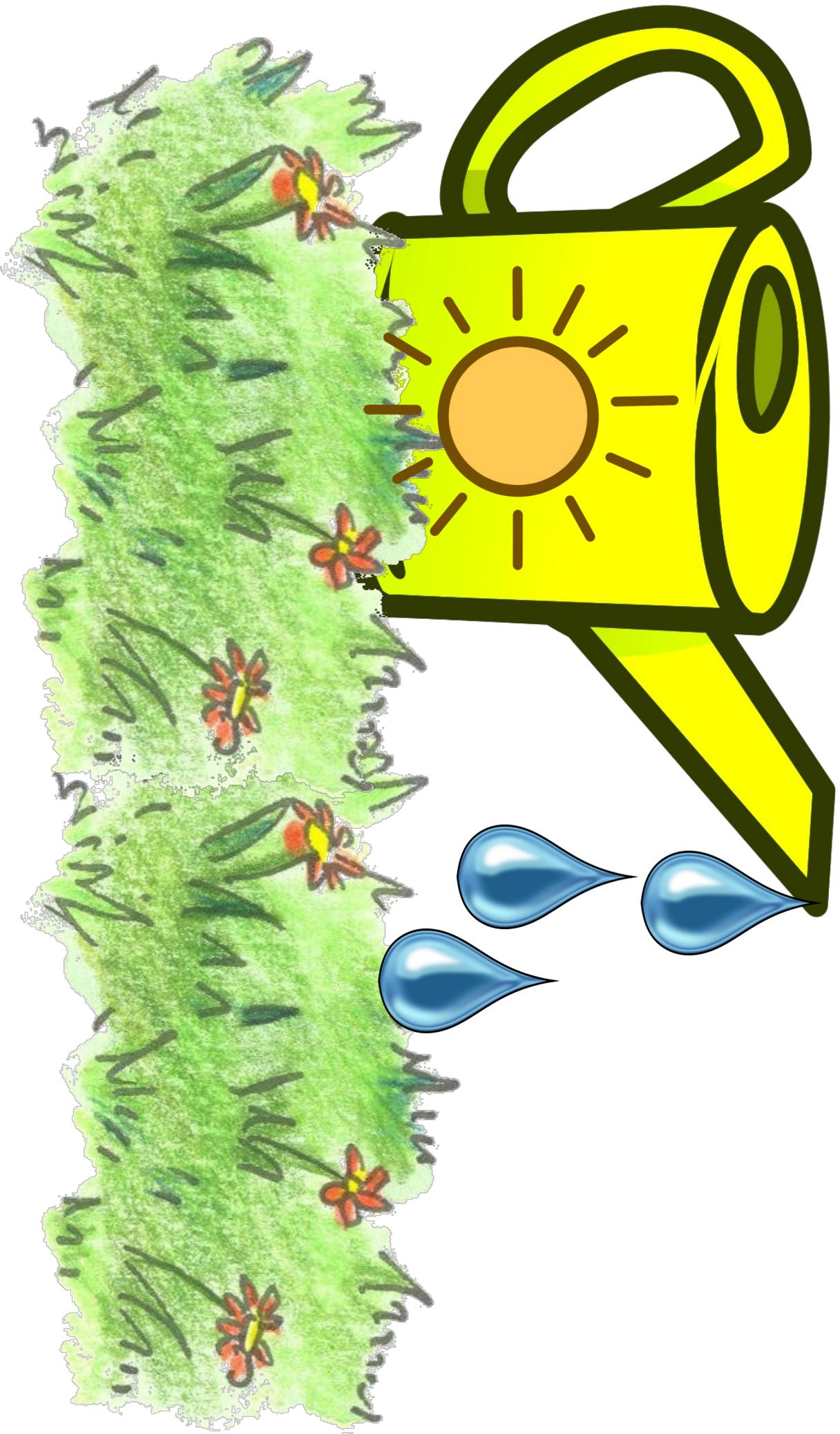
Dazu können die verschiedenen Schwerpunkte wie nachfolgend vorgeschlagen, thematisiert und bearbeitet werden. Dabei handelt es sich lediglich um eine Ideensammlung, die optional und den Gegebenheiten angepasst, genutzt werden kann.

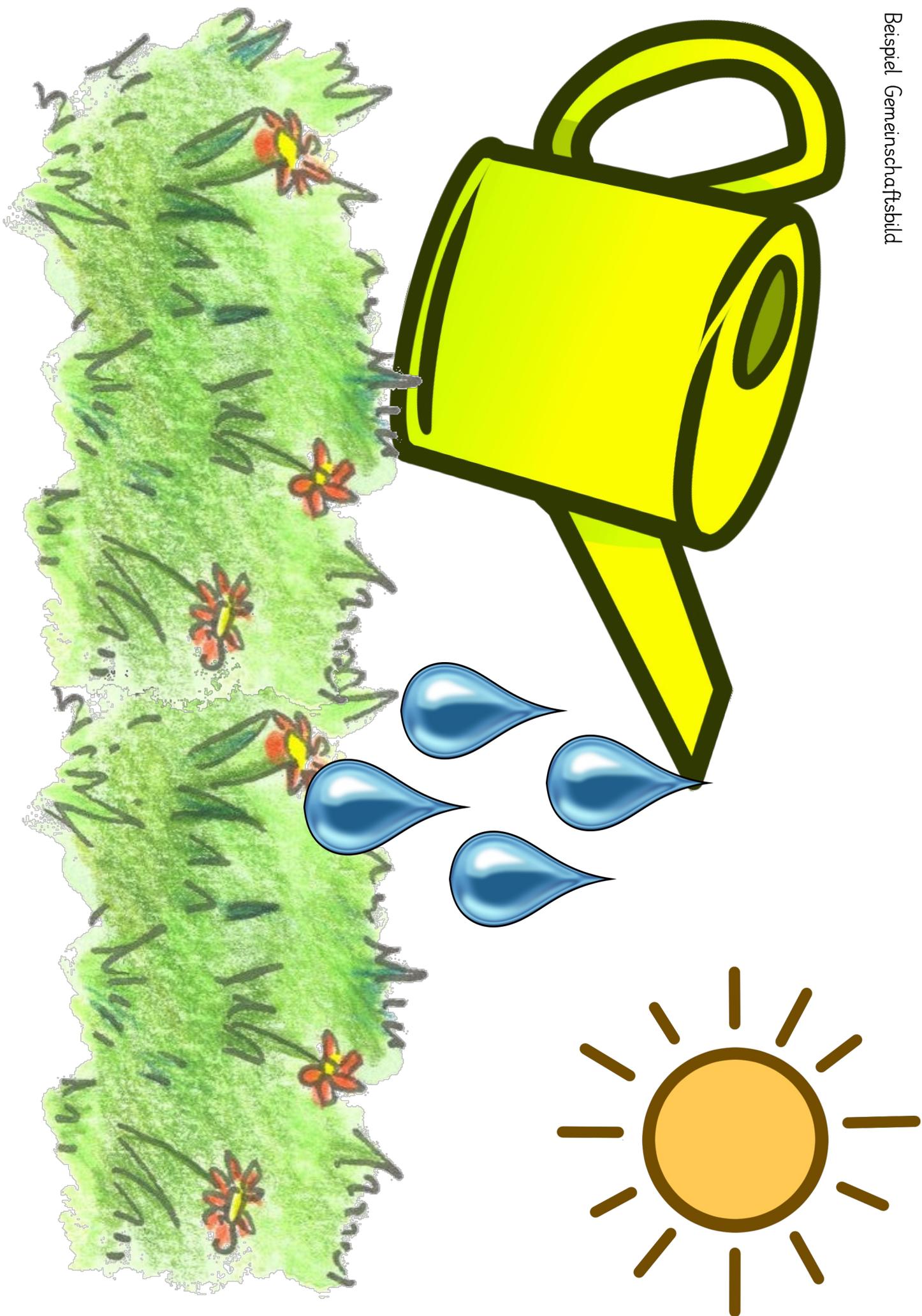
Das entstandene Bild zeigt wichtige Voraussetzungen des Wachsens, wie Licht, (Symbol Sonne, Ergebnisse siehe Einheit Licht) und Wasser (Symbol Wassertropfen, Ergebnisse siehe Einheit Wasser) aber auch eine Gießkanne (jemand der sich kümmert), und Blumen (mit dem eigenen Namen beschriftet, siehe Ergebnisse Einheit Name), die gemeinsam wachsen.

Alternativ kann auch ein eigenes Bild aus den verschiedenen Elementen erstellt werden oder eine Bildervorlage ausgemalt werden. Vorlagen und Beispiele sind beigefügt. Der eigenen Kreativität sind hier aber keine Grenzen gesetzt, so können auch eigene Gestaltungsideen umgesetzt werden.

Wir freuen uns auf die Ergebnisse, die beim Tauf-Brückenweg am 15. Juni 2025 mitgebracht und präsentiert werden können.

Material erstellt von Sibylla Ryll-Gerber

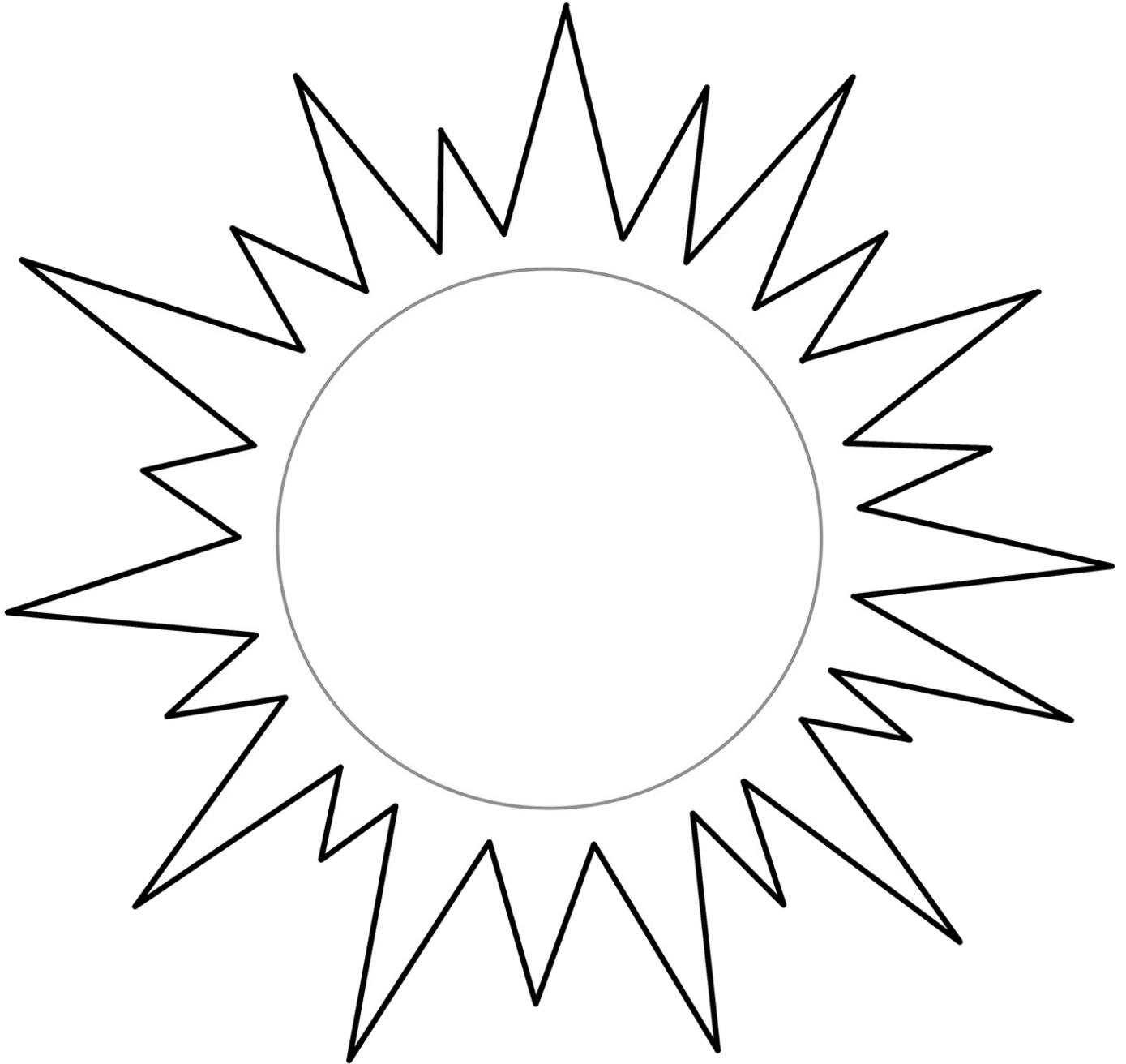




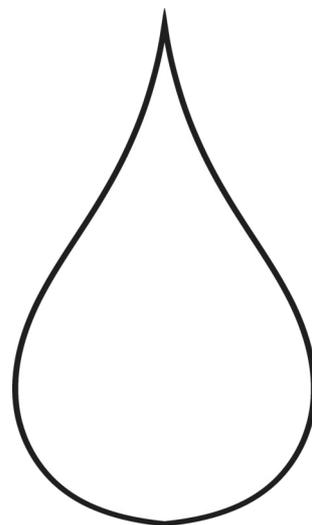
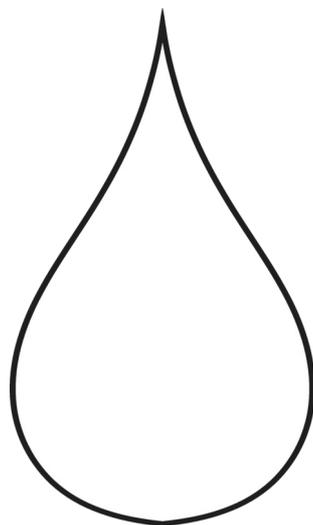
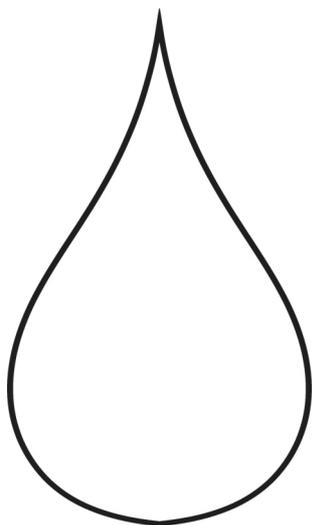
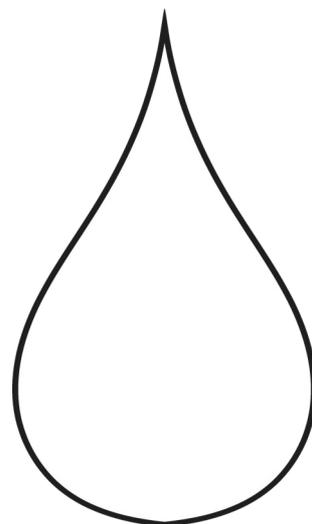
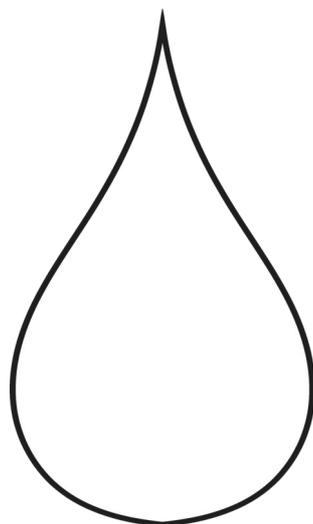
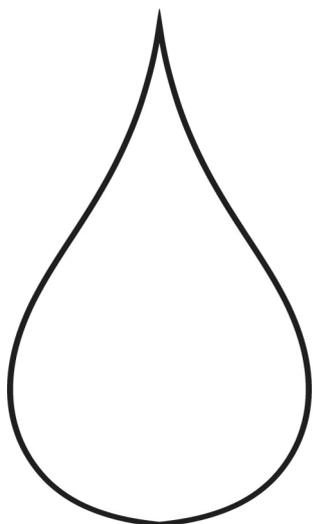
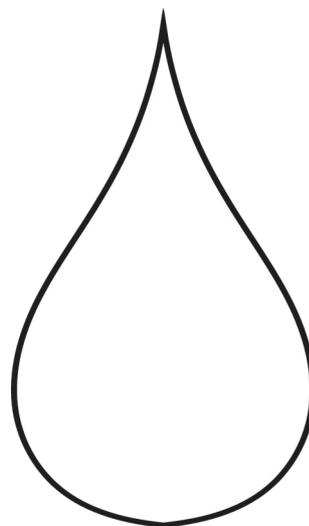
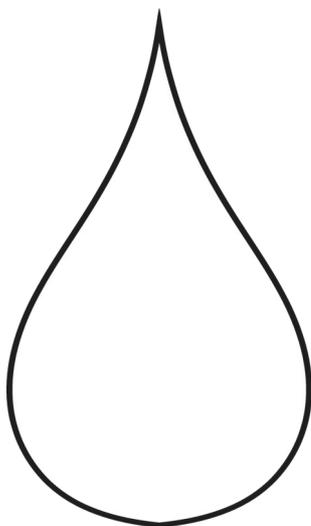
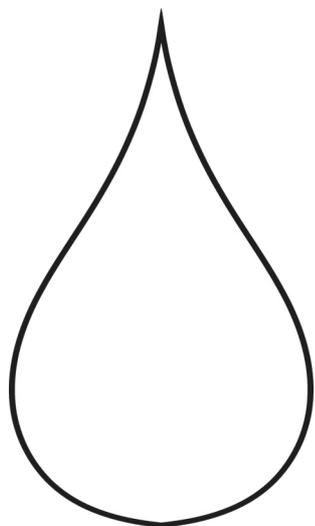
Beispiel Bild aus den zur Verfügung gestellten Vorlagen



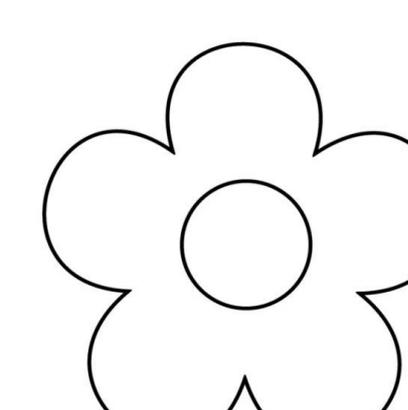
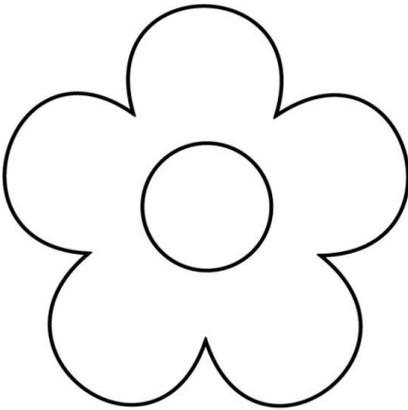
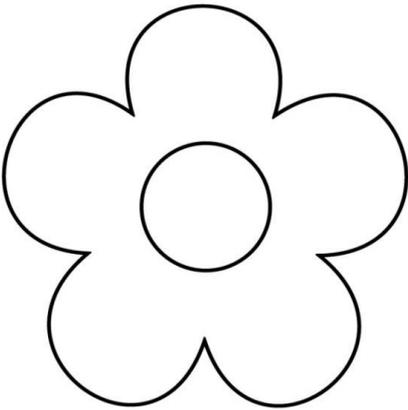
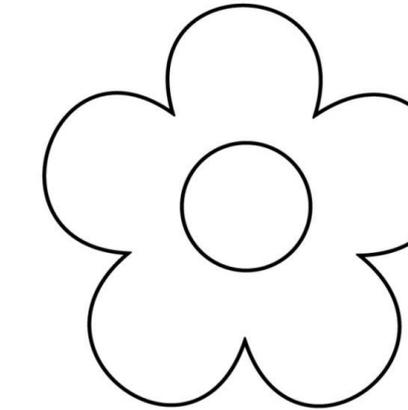
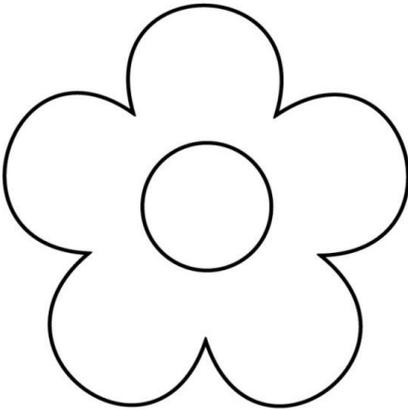
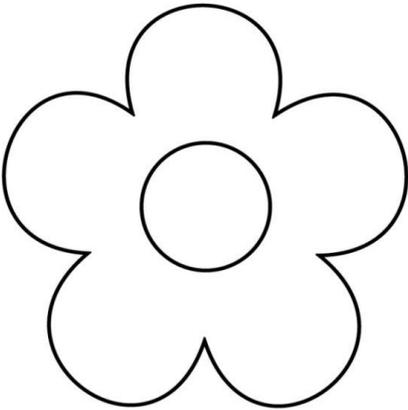
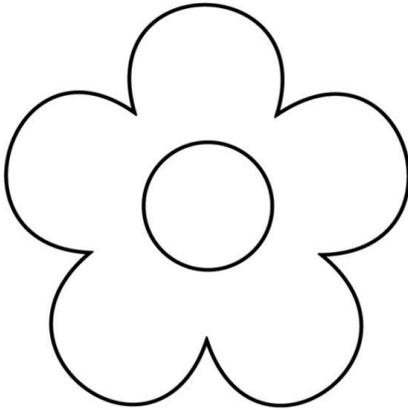
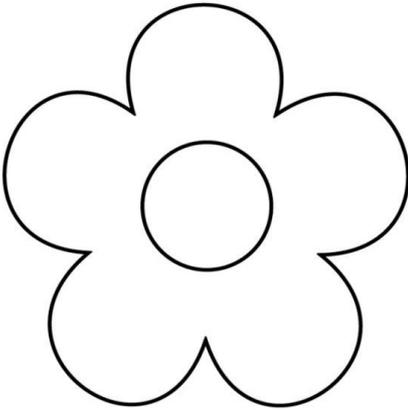
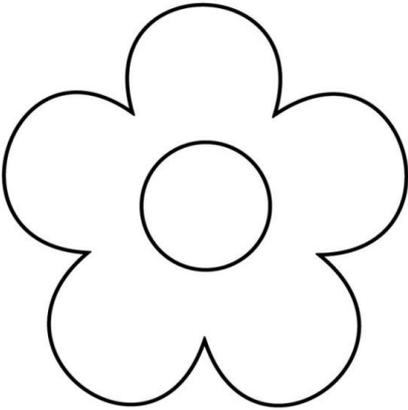
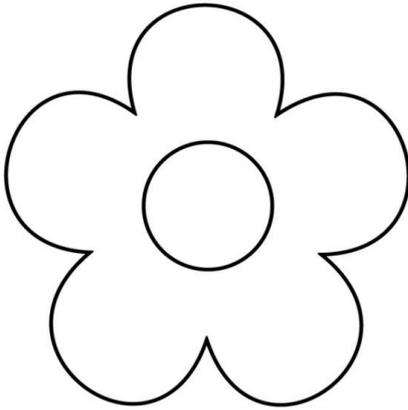
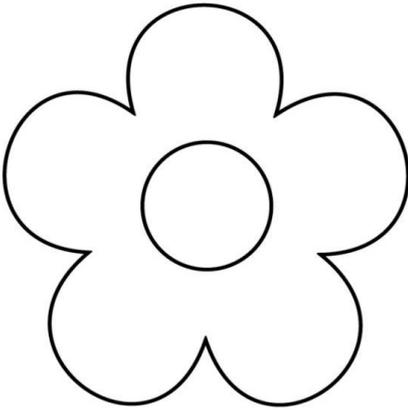
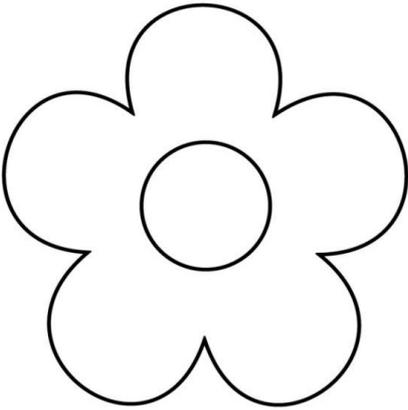
Vorlage Sonne 1 (in gewünschter Größe kopieren)



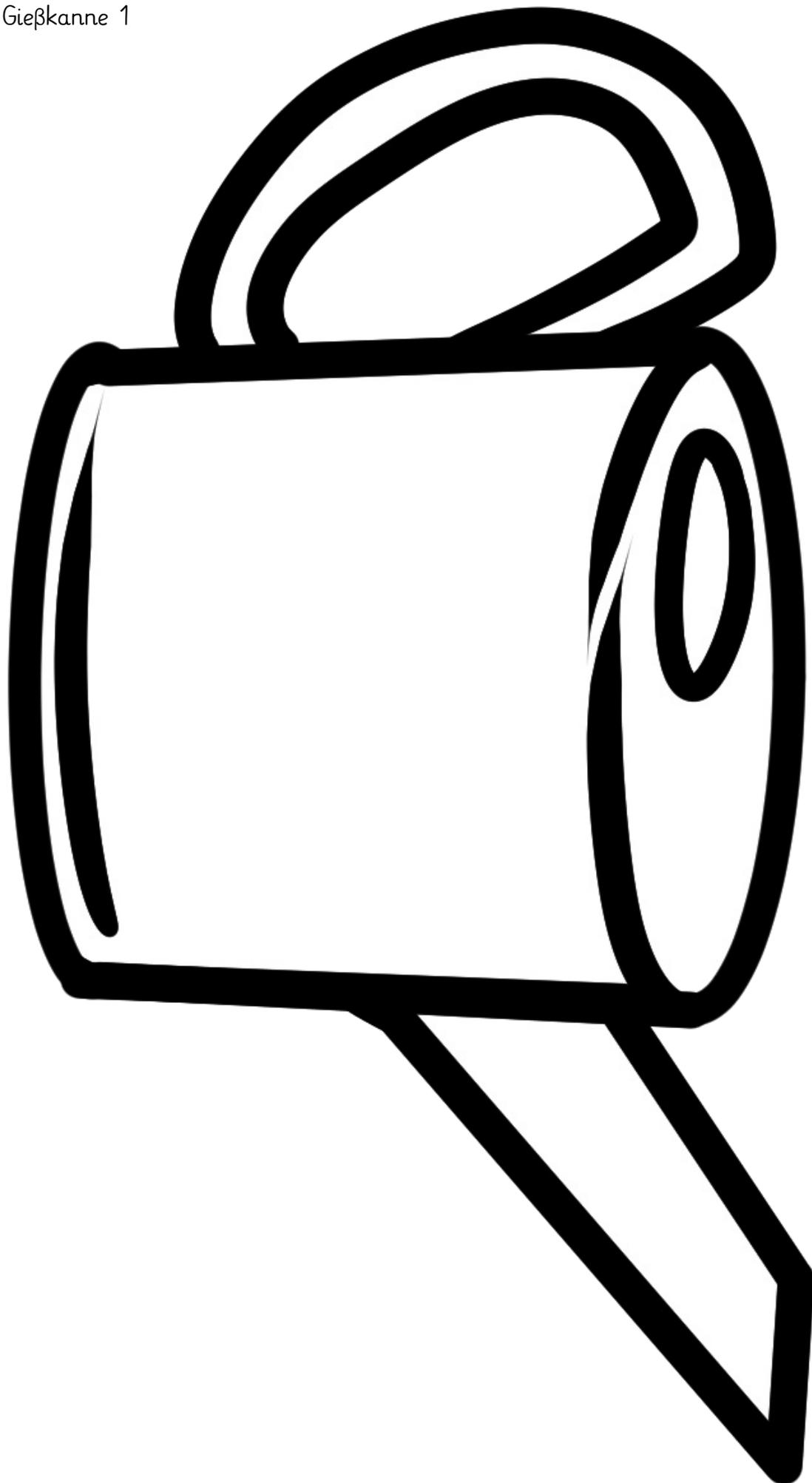
Wassertropfen als Vorlage (bitte in gewünschter Größe ausdrucken) und beschriften, bemalen oder nur ausmalen und ausschneiden

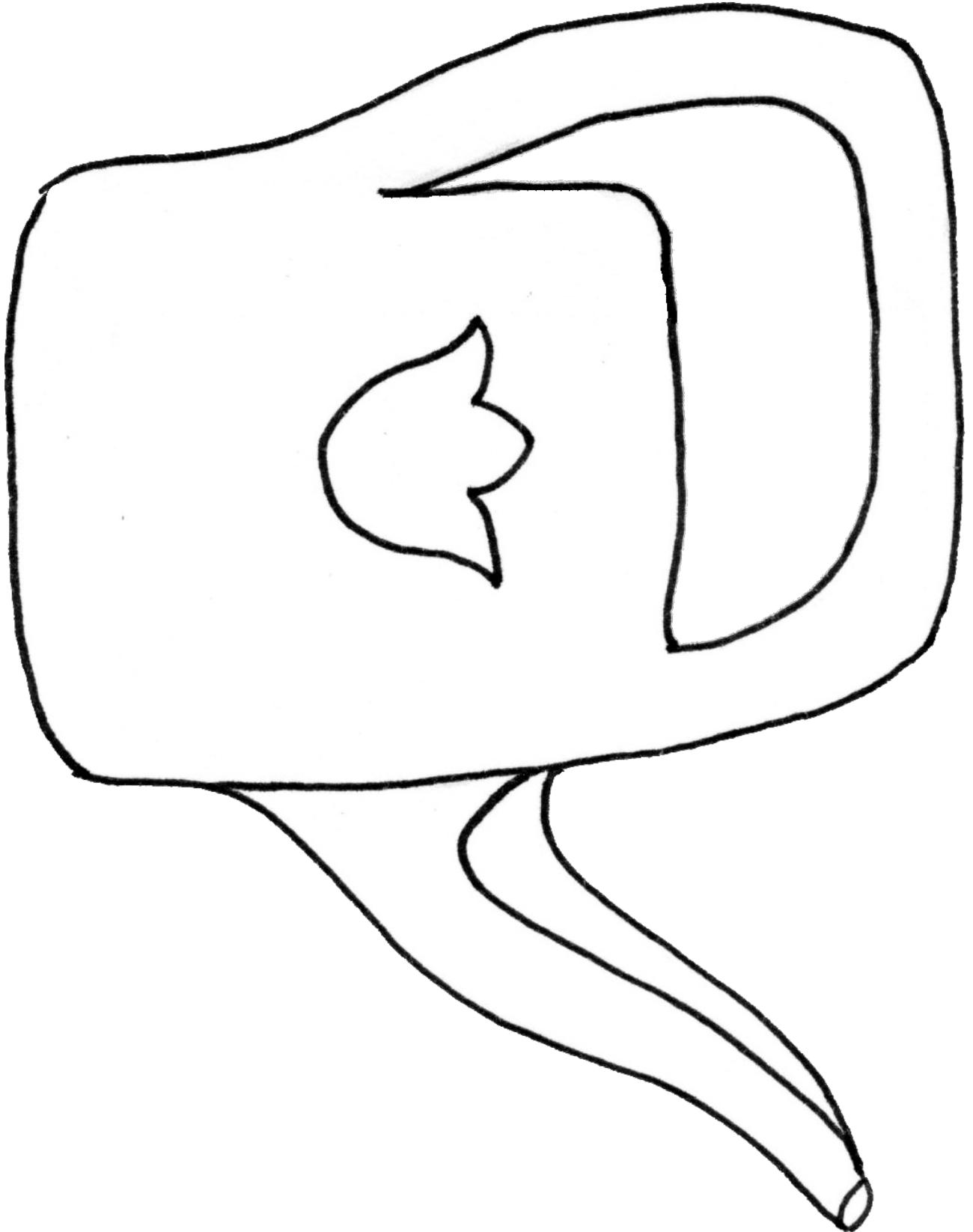


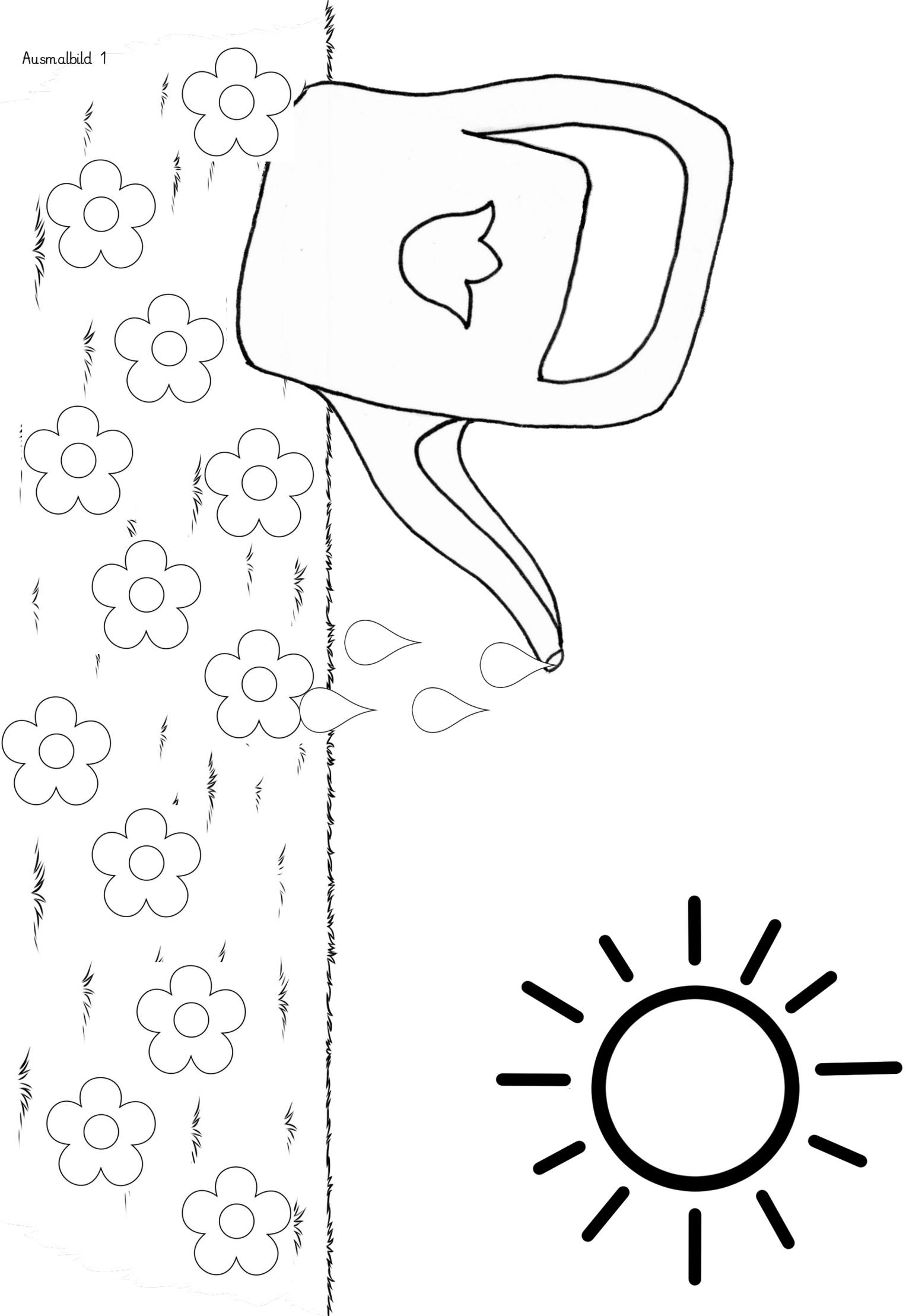
Vorlage Blume zum ausdrucken (oder andere beliebige Blumen malen oder basteln)

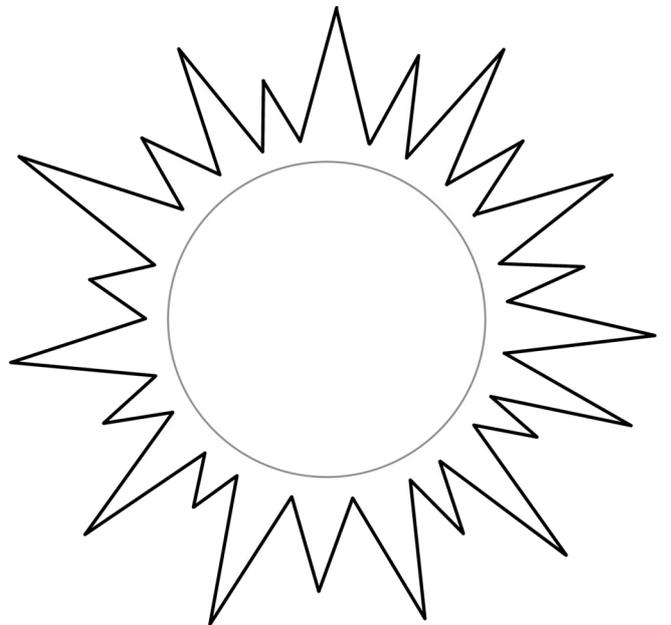
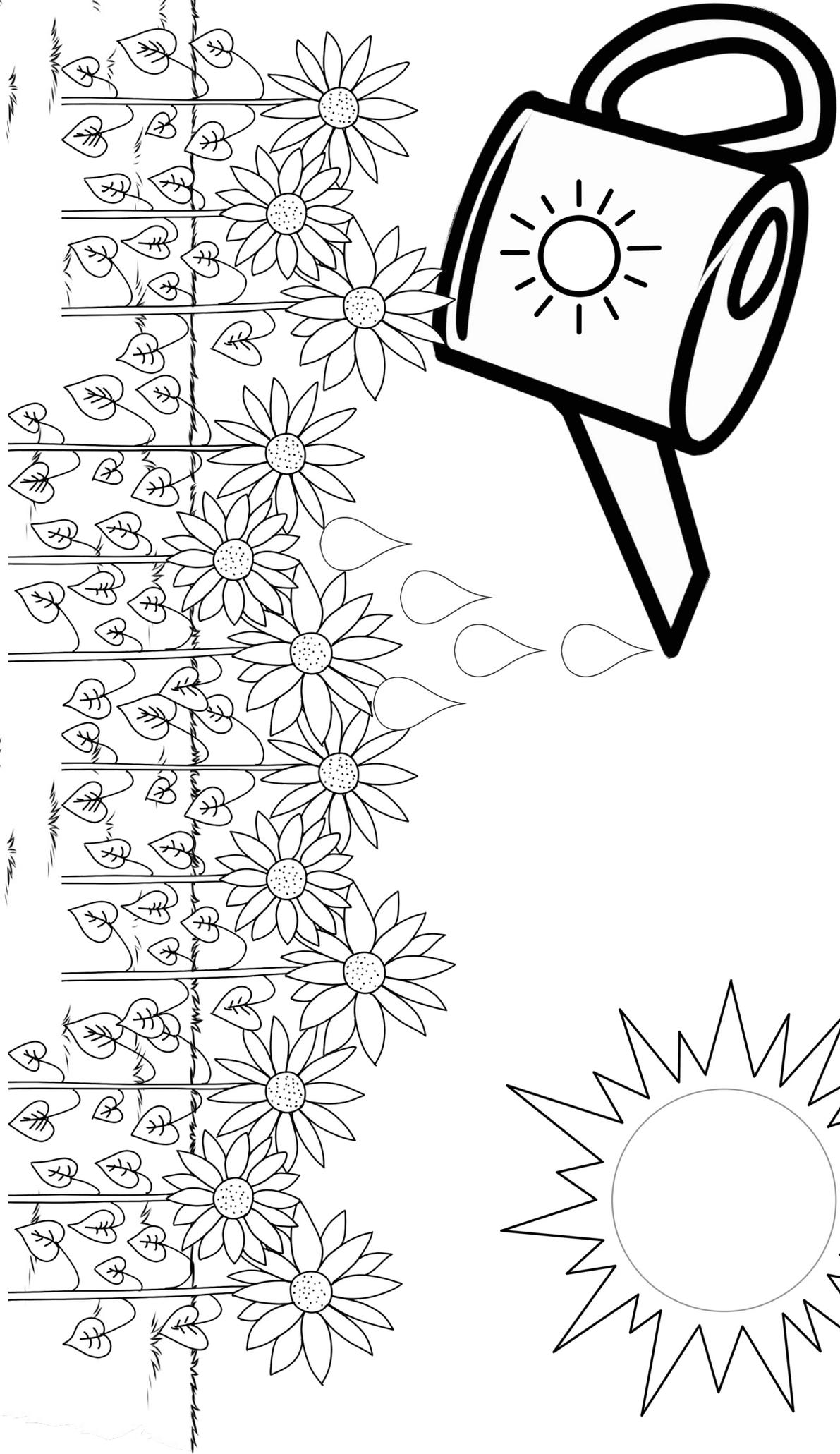


Vorlage Gießkanne 1











Licht



1. Mögliche Ideen zum Einstieg

Was wissen die Kinder bereits über Licht? (Standortbestimmung):

Zunächst kann eine Begriffssammlung erstellt werden. (mögliche Ergebnisse: hell, Sonne, Feuer, Kerze, Taschenlampe, Stern, leuchten, Gegenteil von Dunkelheit usw.) gegebenenfalls mithilfe von Impulsfragen (siehe unten.) Dazu stehen differenzierte Arbeitsblätter zur Auswahl (schreiben oder malen, in Partner- oder Einzelarbeit, siehe unten).

Alternativ können verschiedene Experimente zum Thema Licht z.B. mit einem Prisma, mit Spiegeln, Taschenlampen, Schattenspiel, Projektor usw. durchgeführt werden. Hierzu findet sich im Netz eine große Auswahl altersgerechter Ideensammlungen.

Überleitung: Die Sonne ist die größte natürliche Lichtquelle. Wir brauchen sie zum Leben und Wachsen, sie schenkt Wärme und Licht!

2. Möglichkeiten zur Vertiefung

Was passiert, wenn kein Licht da ist? => Blindenparcour (verschiedene Spielsituationen mit Augenbinde z.B.: die Kinder führen sich gegenseitig durch einen Raum, wobei ein Kind die Augen verbunden bekommt und das sehende Kind vorsichtig führt oder ein Kind bekommt die Augen verbunden und wird von allen anderen mit Kommandos durch den Raum zu einem Ziel geleitet oder Kinder ertasten „blind“ Gegenstände, finden sich ohne Licht zurecht usw. Anschließend wird das Erlebte besprochen.

=> **Licht gibt Sicherheit, Orientierung, Klarheit, Erkenntnis (hilft die Umgebung oder Gegenstände besser zu erkennen) usw.**



3. Transfer: Jesus ist Licht!

So wie die Sonne, schenkt uns Jesus im Glaubensleben Licht und Wärme, Orientierung und Sicherheit. Die Taufkerze schafft als Symbol eine Verbindung zwischen Taufe und Licht. Sie steht für die Worte Jesus: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Sie soll auch ein Hoffnungszeichen sein, den Weg zu Gott weisen und den Lebensweg erhellen.

Dazu kann eine eigene und individuelle Taufkerze gemalt oder gestaltet werden (siehe Vorlage).



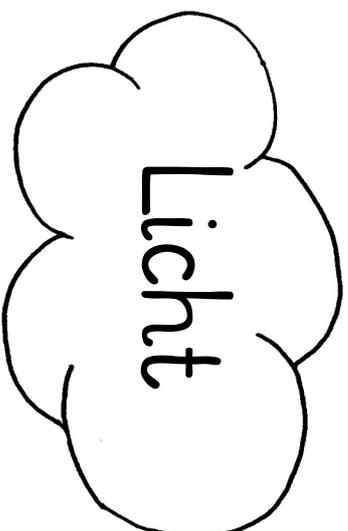
4. Gemeinsame Gestaltung: Sonne

Zum Abschluss wird gemeinsam eine Sonne gebastelt. Die Ergebnisse der Einheit können optional in der Sonne oder deren Strahlen geschrieben oder gemalt werden.

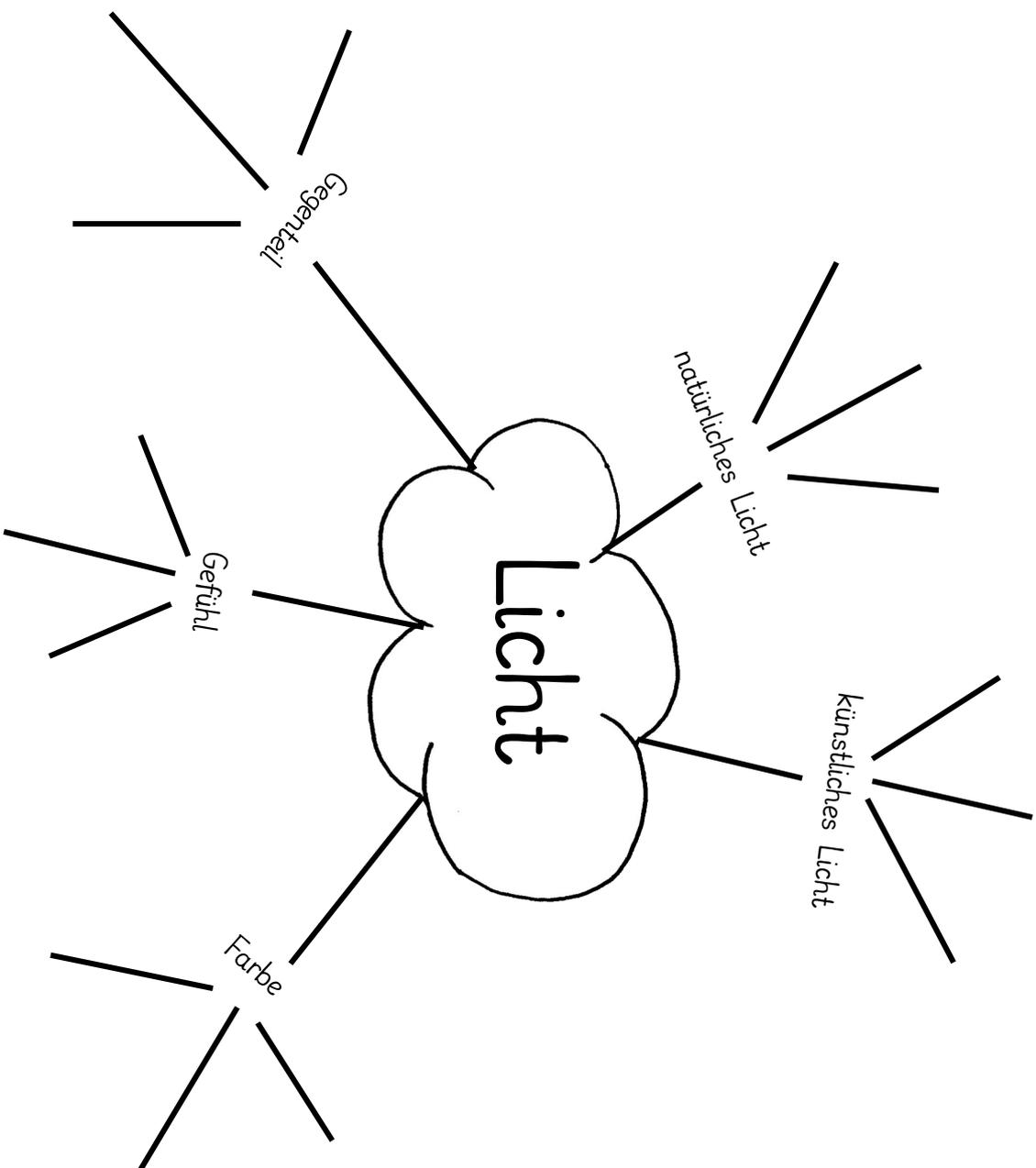
(Beispiele und Vorlagen: siehe unten)



Sammelt Begriffe zum Thema Licht!



Sammelt Begriffe zum Thema Licht!



Male was dir zu Licht einfällt!



Male oder schreibe was dir zu Licht einfällt!



Natürliches Licht:

Künstliches Licht:

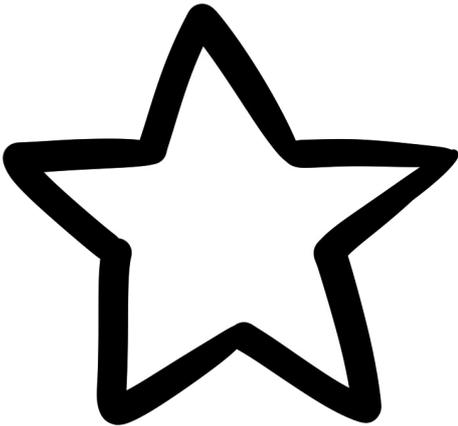
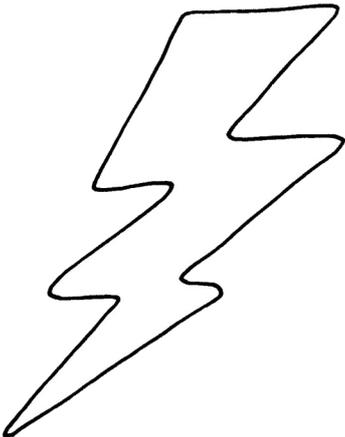
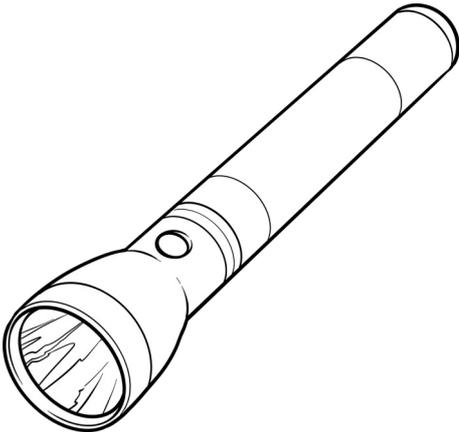
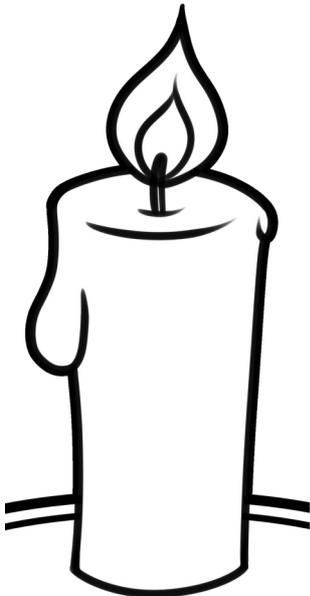
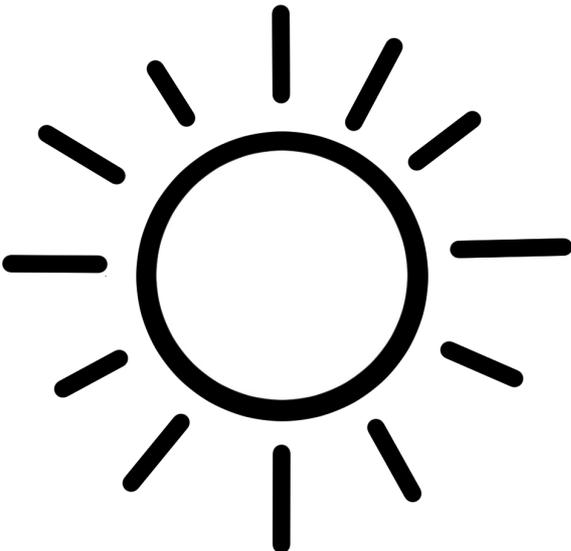
Farbe:

Gefühl:

Gegenteil:

Eigene Idee:

Male die verschiedenen Lichtquellen aus!



Welche
Lichtquellen
kennst du?

Was fällt dir
zu Licht ein?

Welches Gefühl
verbindest du
mit Licht?

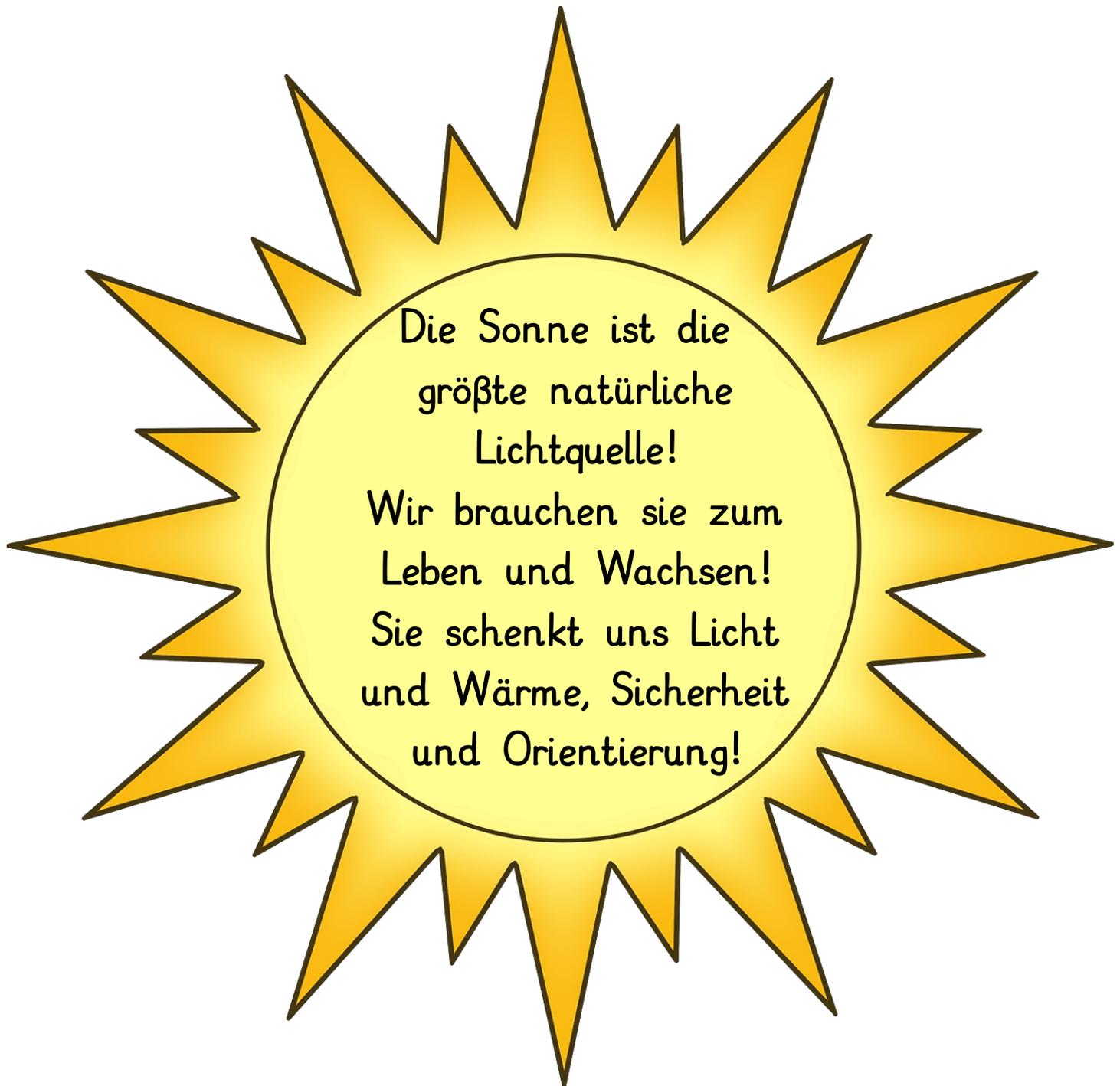
Woher kommt
Licht?

Welche Farbe
verbindest du
mit Licht?

Was ist das
Gegenteil von
Licht?

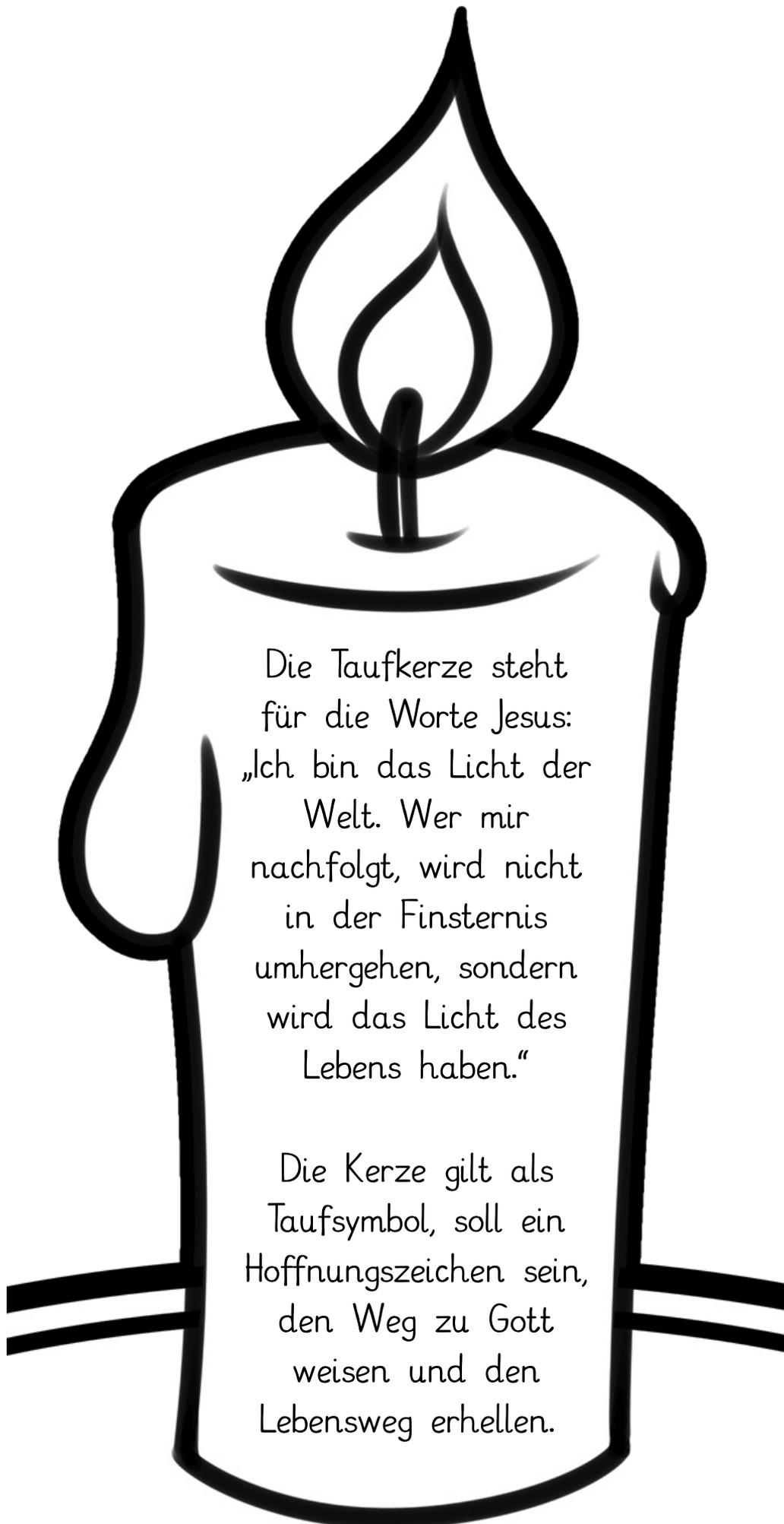
Wozu braucht
man Licht?

Was passiert,
wenn kein
Licht da ist?



Die Sonne ist die
größte natürliche
Lichtquelle!

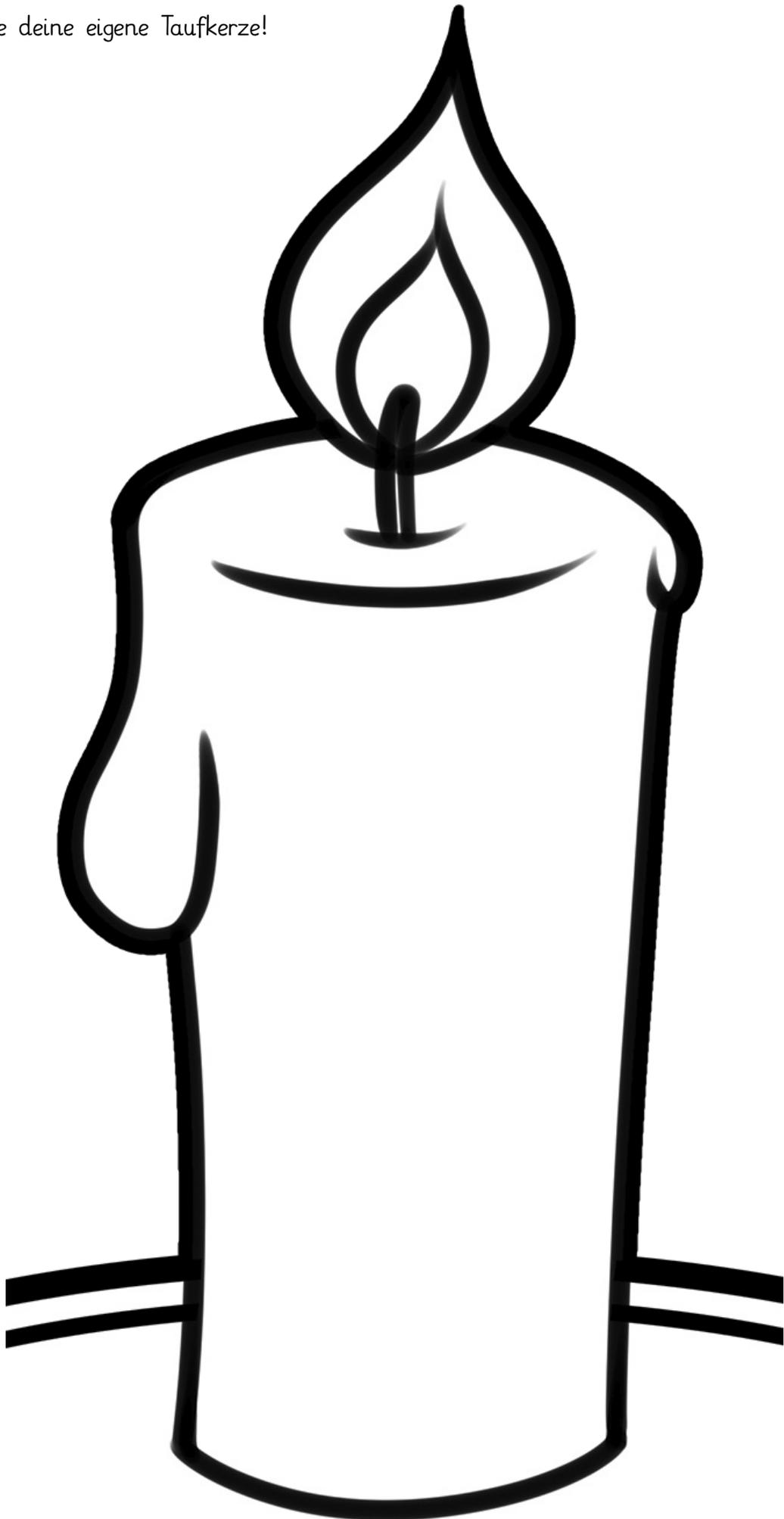
Wir brauchen sie zum
Leben und Wachsen!
Sie schenkt uns Licht
und Wärme, Sicherheit
und Orientierung!



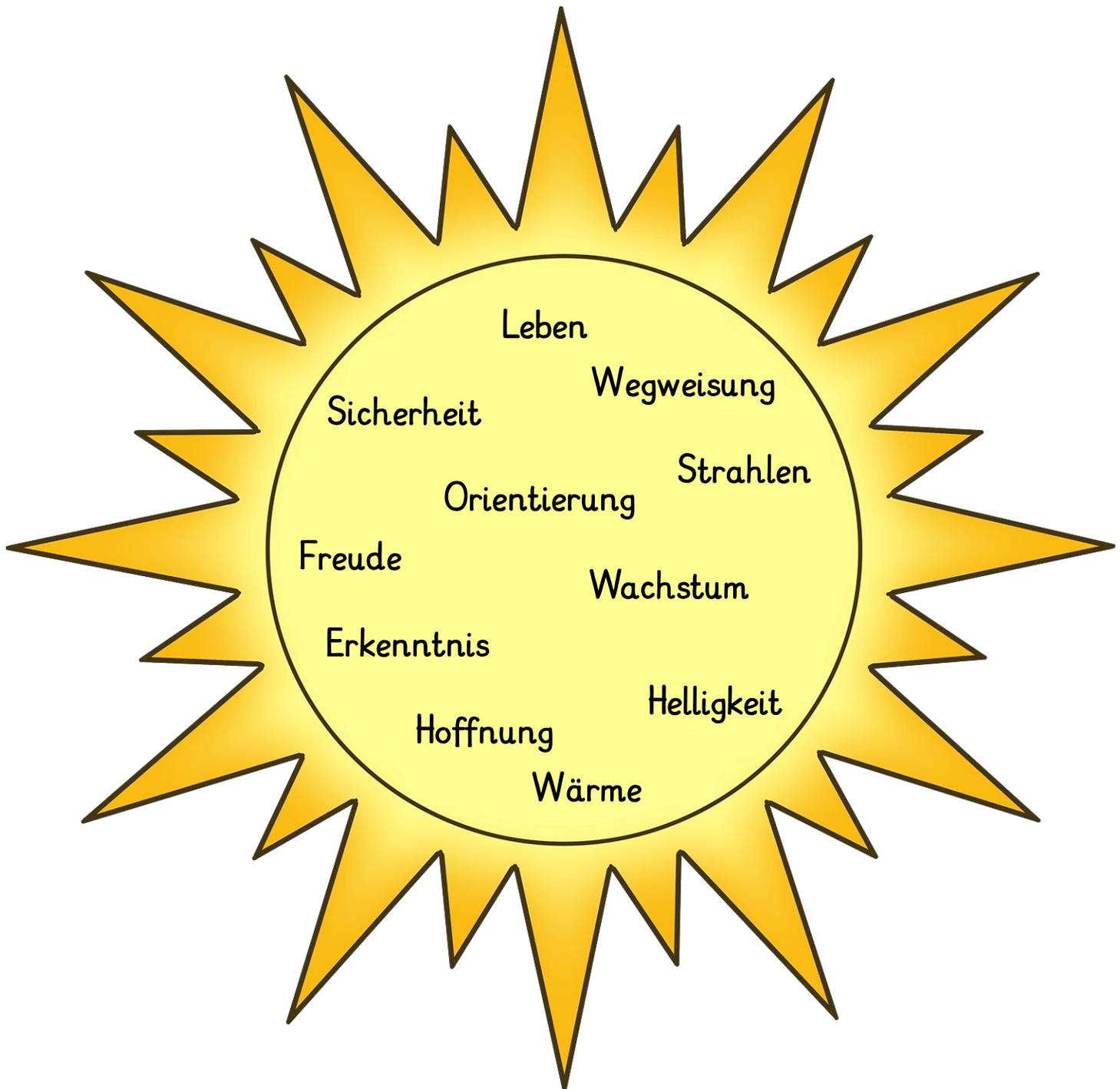
Die Taufkerze steht für die Worte Jesus: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Die Kerze gilt als Taufsymbold, soll ein Hoffnungszeichen sein, den Weg zu Gott weisen und den Lebensweg erhellen.

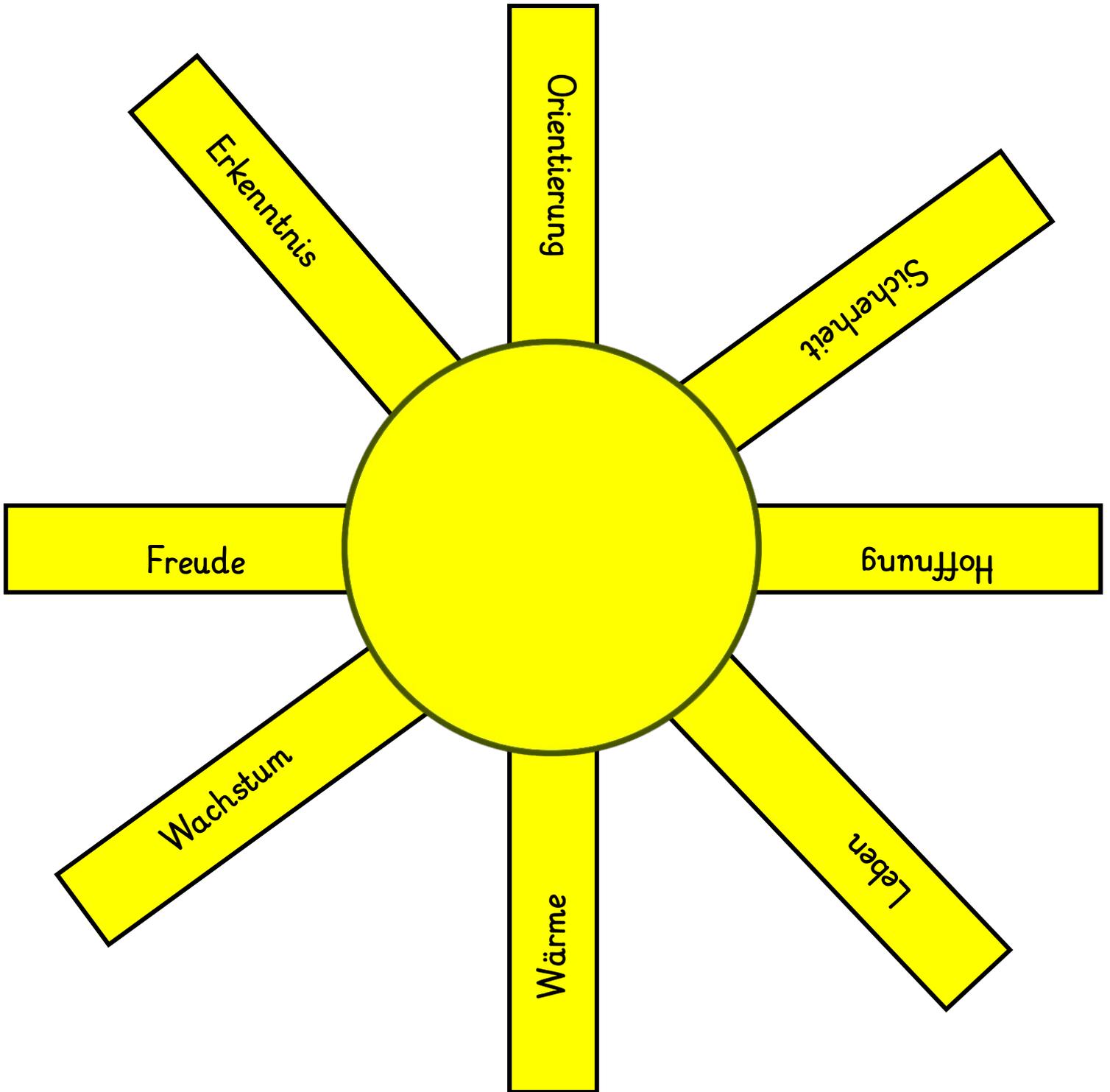
Gestalte deine eigene Taufkerze!



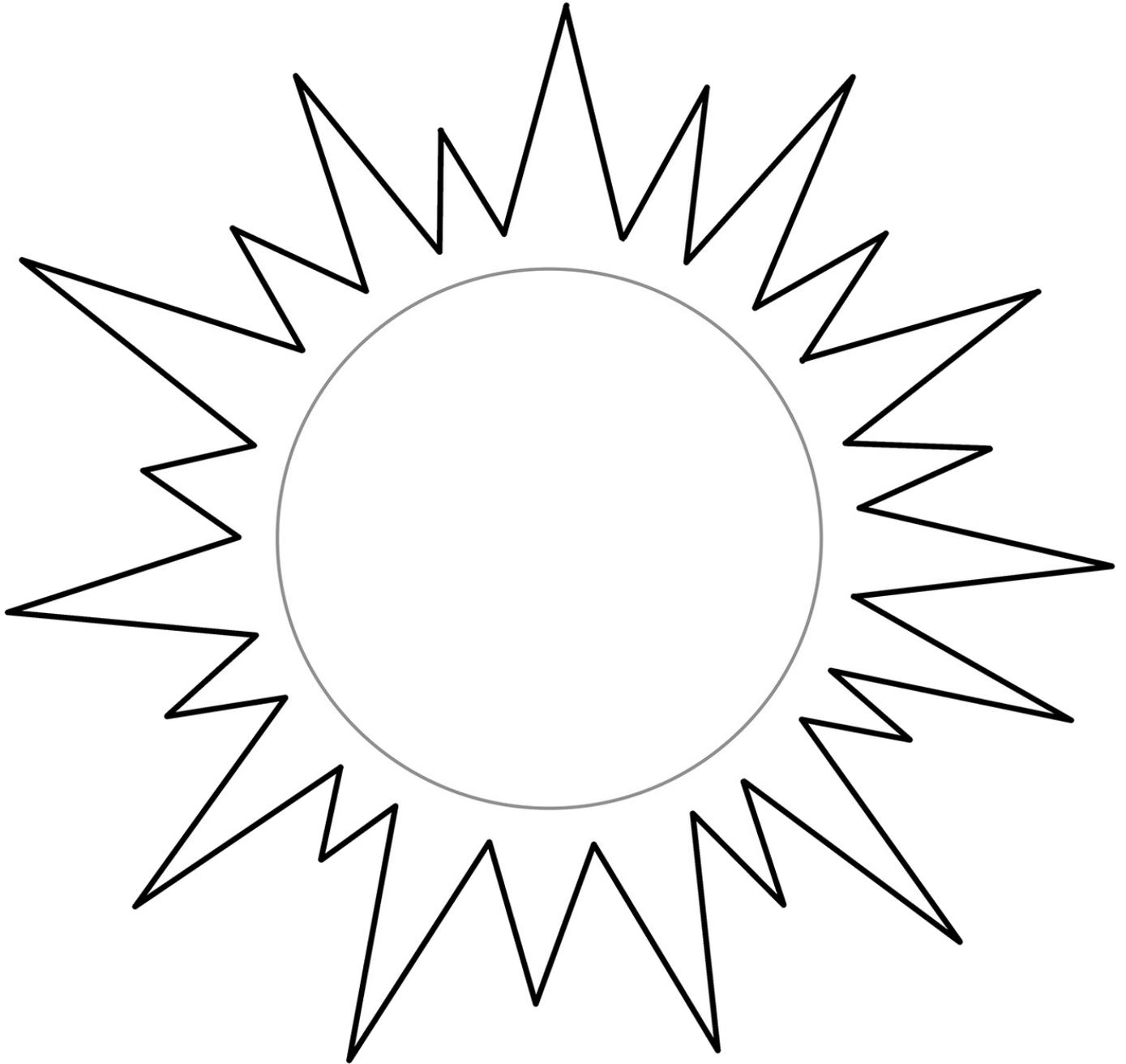
Beispiel Sonne 1:



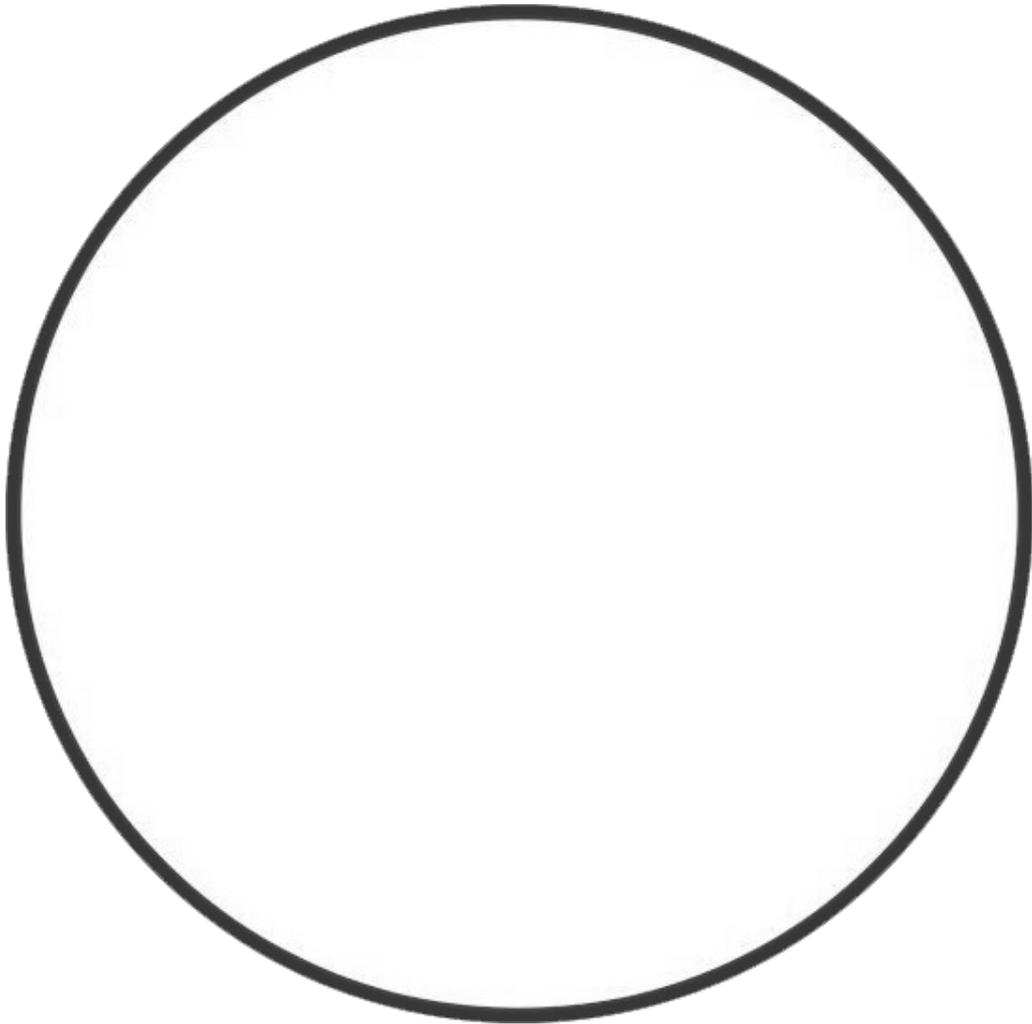
Beispiel Sonne 2:



Vorlage Sonne 1 (in gewünschter Größe kopieren)



Vorlage Sonne 2 (in gewünschter Größe kopieren)





Wasser



1. Mögliche Ideen zum Einstieg

Die Kinder setzen sich handlungsorientiert mit dem **Element Wasser** auseinander (gegebenenfalls mithilfe der Impulsfragen, siehe unten):

- Wasser **sehen** (sauberes Wasser aus dem Wasserhahn, schmutziges Wasser z.B. Pfützen, Wasser in der Flasche, große Ansammlungen z.B. Seen oder Meeren, kleine Mengen z.B. Wassertropfen, verschiedene Aggregatzustände von Wasser wie Wasserdampf, flüssig, gefroren, usw.)
- Wasser **fühlen** (z.B. verschiedene Temperaturen und Wasserdruckstärken, usw.)
- Wasser **schmecken** (mit Kohlensäure und ohne, wonach schmeckt Wasser usw.).

Alternativ können verschiedene **Experimente zum Thema Wasser** durchgeführt werden.

Hierzu findet sich im Netz eine große Auswahl altersgerechter Ideensammlungen.



2. Möglichkeiten der Vertiefung

Wofür brauchen wir Wasser? Wasser ist **lebensnotwendig** und vielfältig nutzbar. Wir brauchen es zum **Überleben**, zum **Wachsen** (auch von Pflanzen), zum Löschen von Feuer, also **Rettung**, zur **Reinigung**, zur **Erfrischung** und nutzen es darüber hinaus für Spiel - und Spaßaktivitäten also **Freude**. Hierzu kann ein Arbeitsblatt mit entsprechenden Zuordnungen gemacht werden (Arbeitsblatt siehe unten).

=> Wasser steht für Leben!



3. Transfer: Element Wasser und die Taufe

Bei der Taufe wird Wasser verwendet. Das Wasser symbolisiert die **Reinigung von Sünden** und das neue Leben, das der Täufling in Christus beginnt. Es ist ein Symbol der **Erneuerung** und der **Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinschaft**. Das Wasser soll also das alte Leben abwaschen. Mit der Taufe beginnt etwas Neues. Es beginnt unser **Leben mit Gott!**

4. Gemeinsame Gestaltung: Wassertropfen

Zum Abschluss werden gemeinsam Wassertropfen ausgeschnitten und gegebenenfalls mit den Begriffen, welche erarbeitet wurden, beschriftet oder mit Symbolen bemalt z.B. Liebe, Gnade, Freude, Gemeinschaft, Rettung, Reinigung, Erfrischung, Heilung, Orientierung usw.). Die Tropfen können aber auch nur ausgeschnitten und ausgemalt werden.



Wo kannst du
Wasser sehen
und erleben?



Wie schmeckt
Wasser?



Wie fühlt sich
Wasser an?



Was kannst du
mit Wasser
machen?



Wo bekommst
du Wasser
her?



Wie würdest
du Wasser
beschreiben?



Wozu braucht
man Wasser?

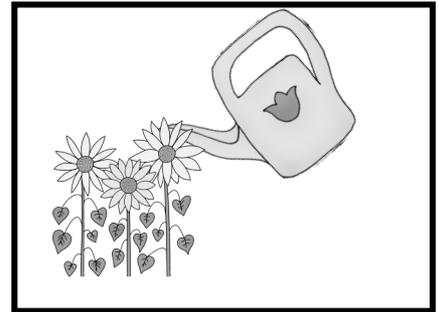
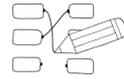


Was passiert,
wenn kein
Wasser da ist?

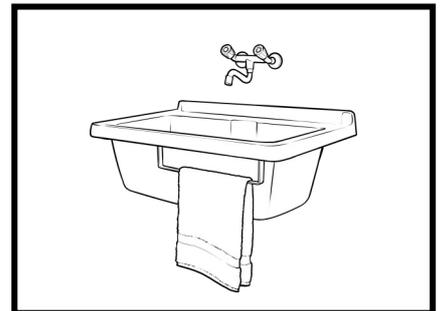
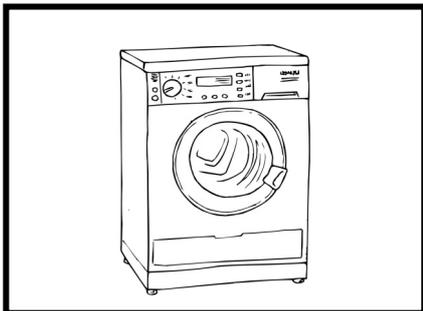


Wasser gibt uns....

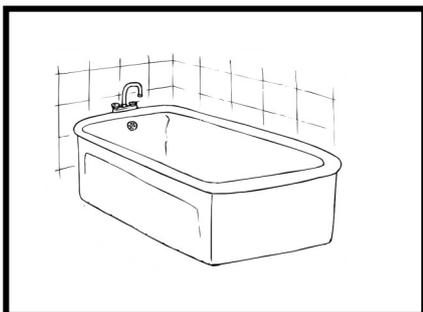
Verbinde die Bilder mit dem passenden Begriff!



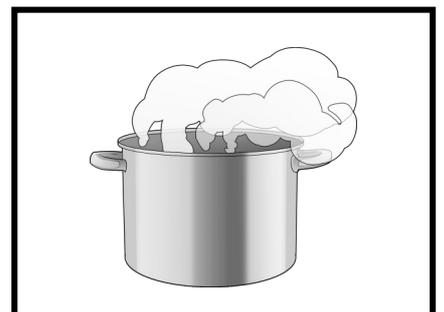
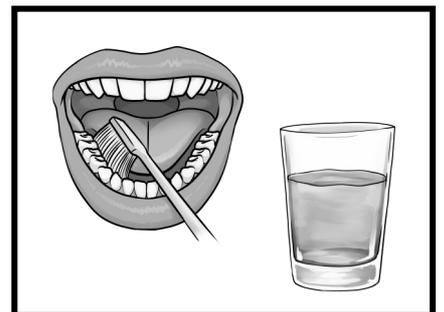
Freude

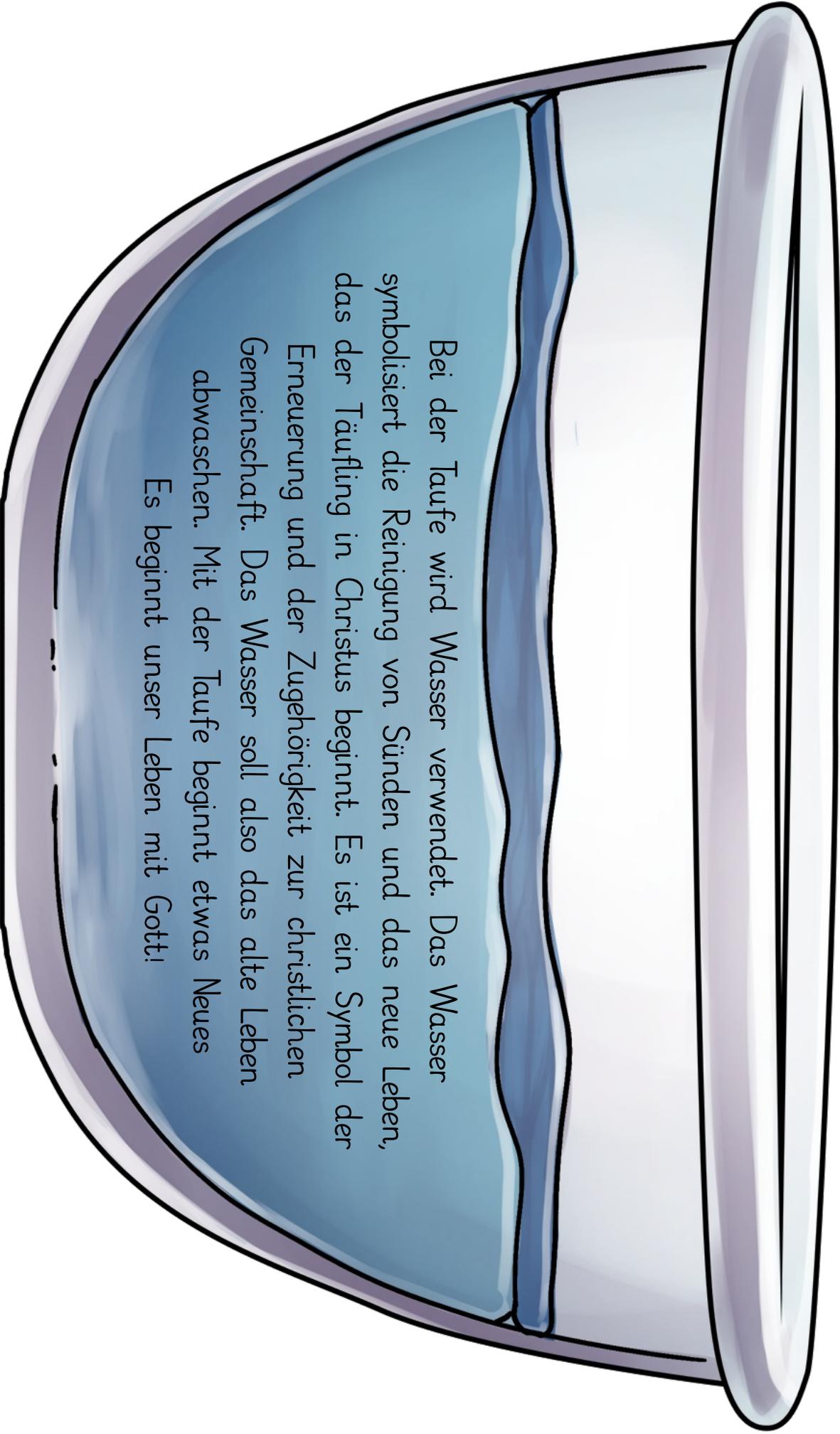


Leben



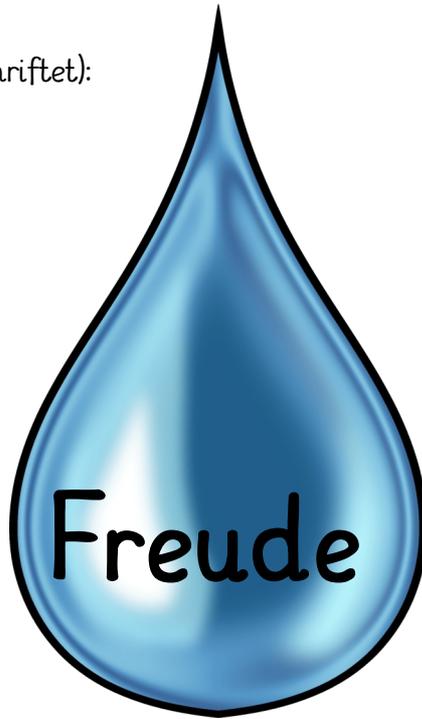
Reinigung





Bei der Taufe wird Wasser verwendet. Das Wasser symbolisiert die Reinigung von Sünden und das neue Leben, das der Täufling in Christus beginnt. Es ist ein Symbol der Erneuerung und der Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinschaft. Das Wasser soll also das alte Leben abwaschen. Mit der Taufe beginnt etwas Neues
Es beginnt unser Leben mit Gott!

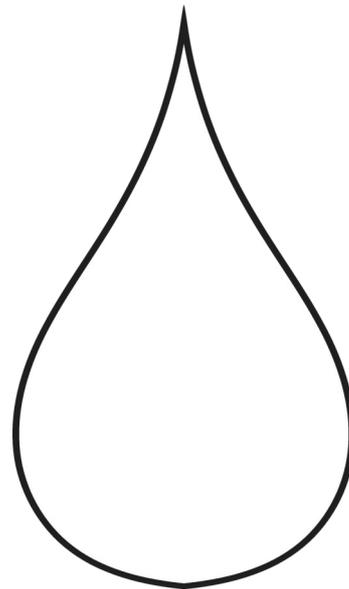
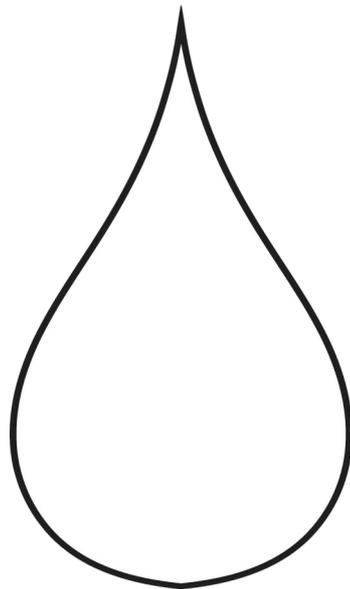
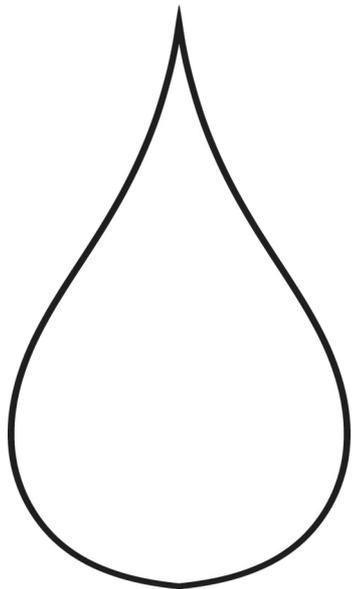
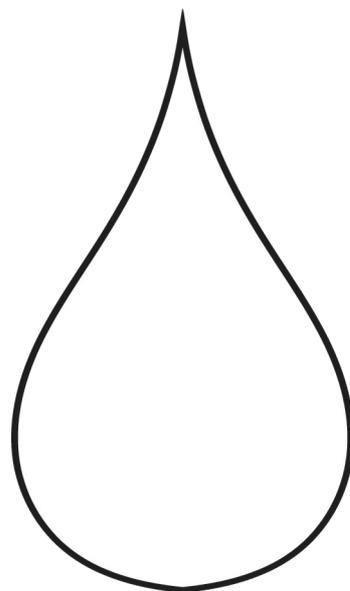
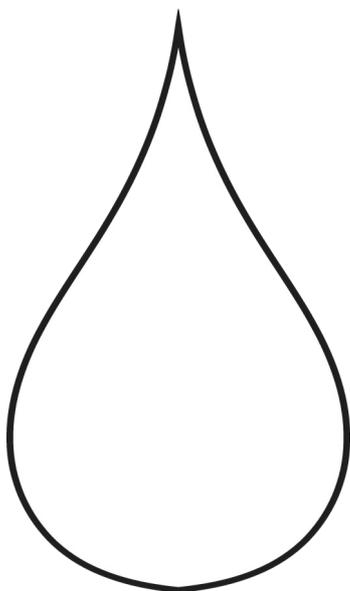
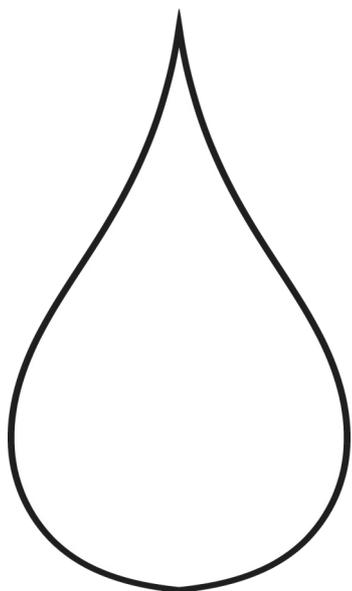
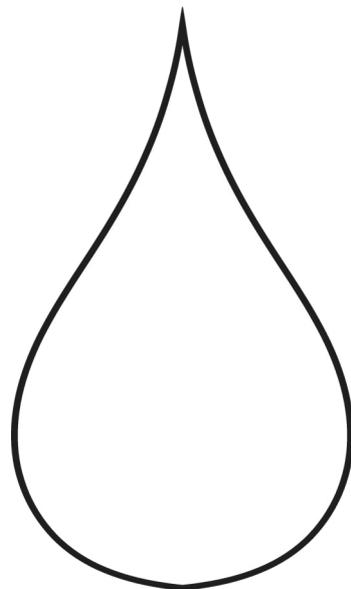
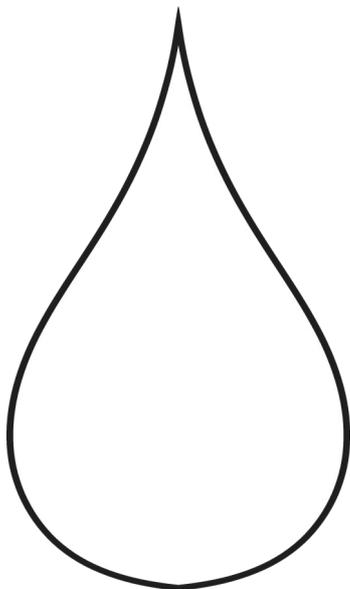
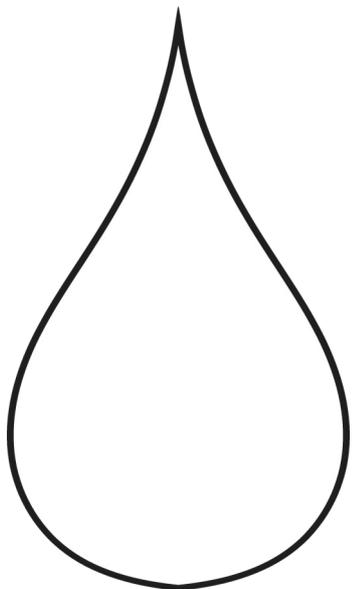
Beispiel Wassertropfen (beschriftet):



Beispiel Wassertropfen (bemalt):



Wassertropfen als Vorlage (bitte in gewünschter Größe ausdrucken) und beschriften, bemalen oder nur ausmalen bzw. ausschneiden



Name

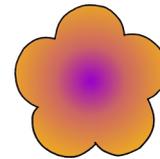
1. Mögliche Ideen zum Einstieg

Wie heißt du? Die Kinder nennen ihre Namen. Diese werden gesammelt und evtl. aufgeschrieben. An dieser Stelle könnten auch optional Namensschilder gebastelt werden. (Vorlage siehe unten).

Gesprächskreis mit Impulsfragen wie z.B. Gefällt dir dein Name? Hat dein Name eine Bedeutung? Warum haben wir Namen? (Siehe unten)

Spiel: Mein rechter, rechter Platz ist frei! Dabei ist es nötig, dass wir den richtigen Namen nennen, damit jeder weiß, wer gemeint ist!

=> Namen sind wichtig! Sie unterscheiden und benennen uns!



2. Möglichkeiten zur Vertiefung

Die Kinder setzen sich kreativ mit ihrem eigenem Namen und dem der anderen Kinder auseinander, indem sie zum Beispiel

- ein Namensachrostichon (ein Senkrechtedicht, bei dem jedem Buchstaben des eigenen Namens ein Wort bzw. eine Eigenschaft zugeordnet wird) schreiben oder malen
- ihren Namen mit Material puzzeln, welches mit Buchstaben beschriftet ist. (Papier, Holzstücke, Steine, usw.) Die Kinder könnten das Material auch gemeinsam suchen und erstellen
- ein Spiel spielen, bei dem ein Kind beim Namen genannt werden muss, z.B. Rate wer es ist? Die Kinder schreiben 3 Dinge über sich auf, z.B. Haarfarbe, Hobby und Lieblingsessen. Die anderen Kinder raten, wer gemeint ist. Oder Stille Post mit den Namen der anwesenden Kinder usw.

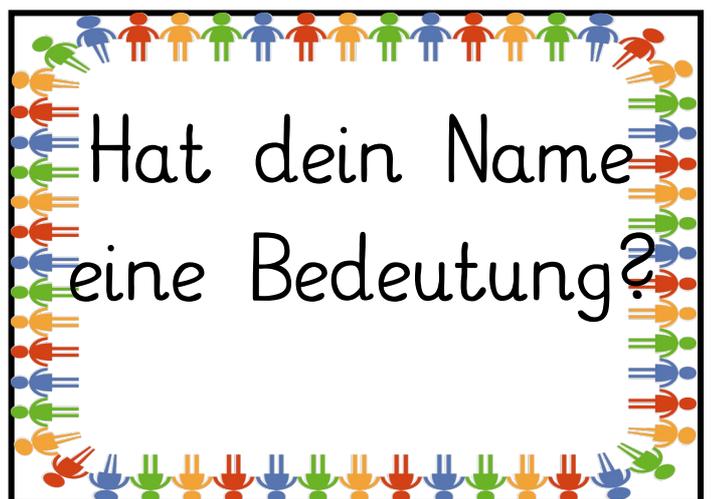
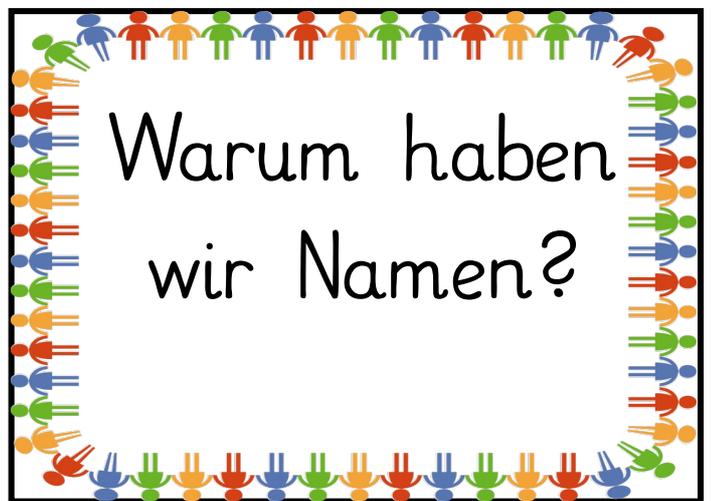
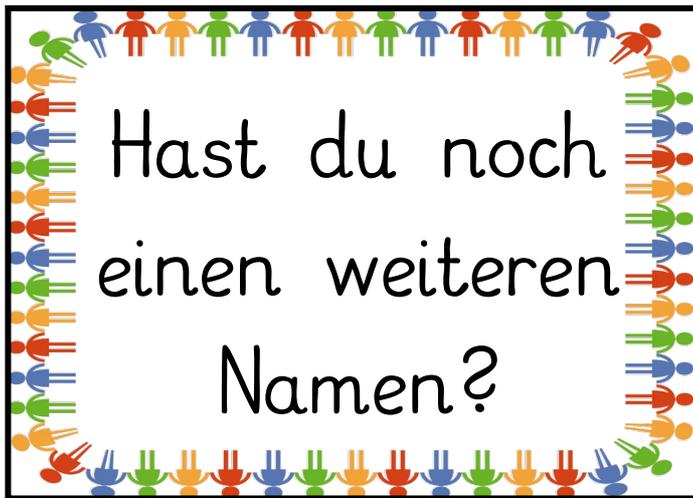
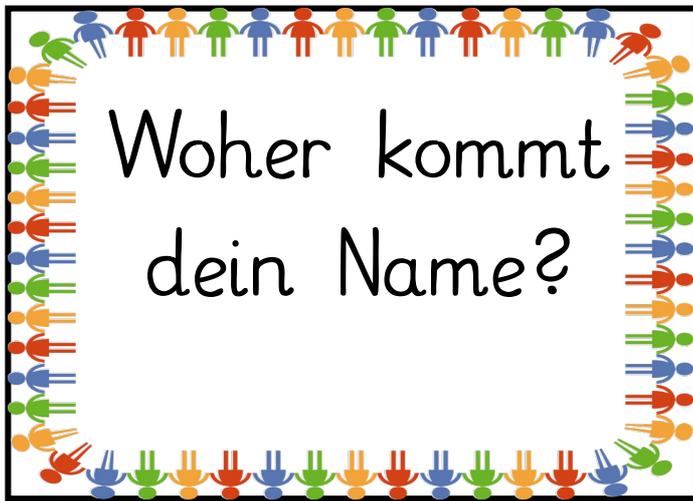
3. Transfer: Gott kennt meinen Namen!

Bei der Taufe wirst du bei deinem Namen genannt und du wirst im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft. Die Taufe markiert den Start deiner Glaubensreise. Du wirst aufgenommen in die christliche Gemeinschaft Du bist ein geliebtes Kind Gottes. Er kennt deinen Namen und nimmt dich in Liebe an.

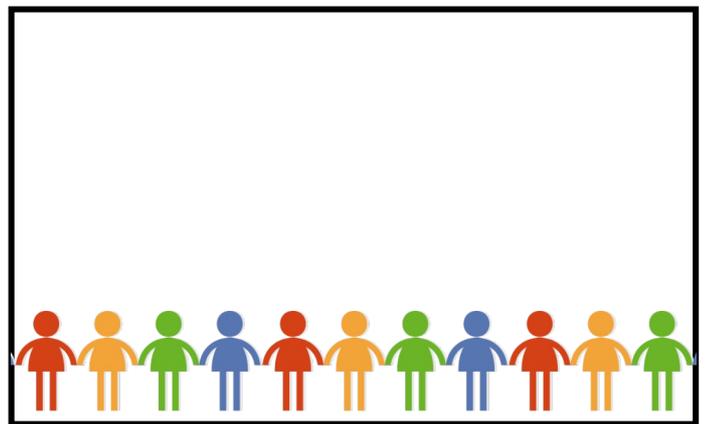
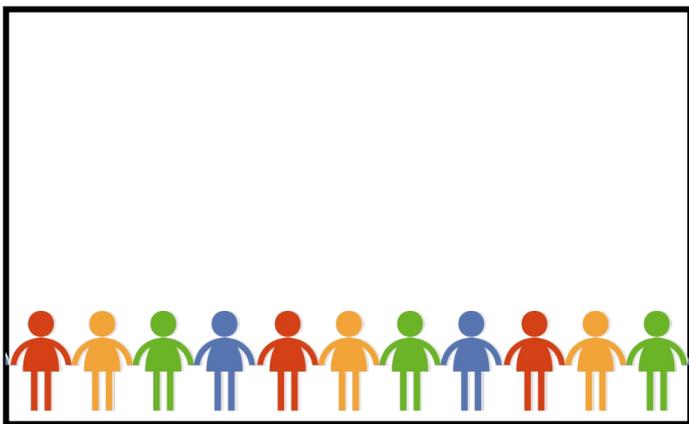
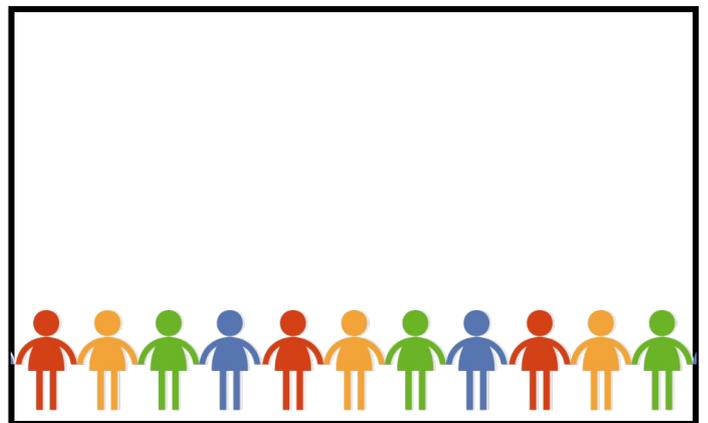
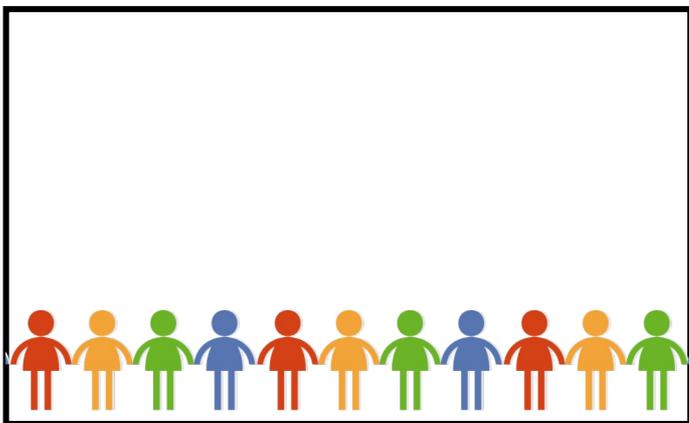
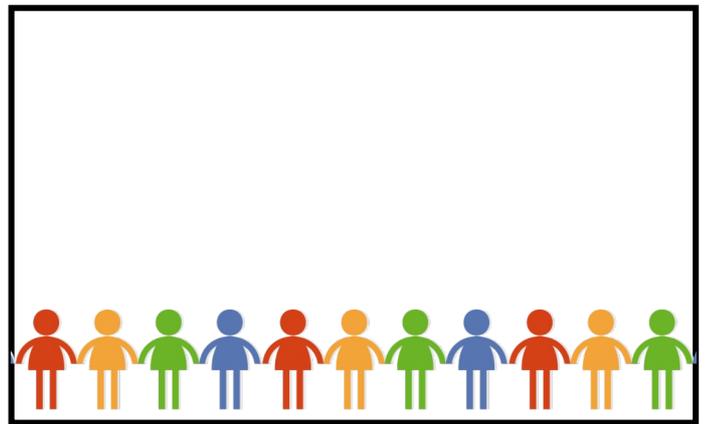
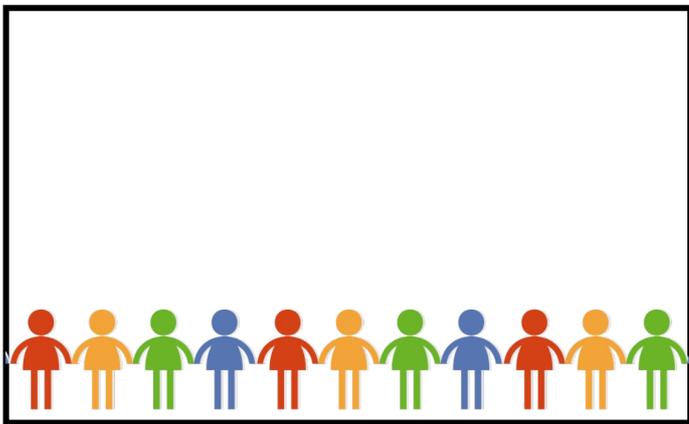
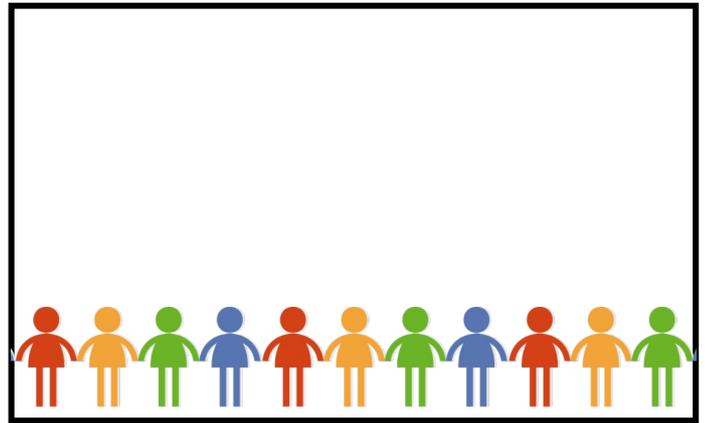
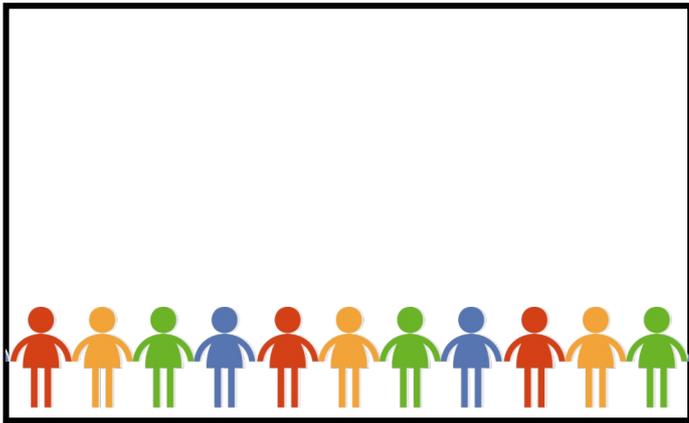
4. Gemeinsam Gestaltung

Zum Abschluss der Einheit werden Blumen gebastelt bzw. ausgeschnitten und mit dem eigenen Namen beschriftet. (Beispiel und Vorlage: siehe unten)





Vorlage Namensschilder zum ausdrucken





Bei der Taufe wirst du bei deinem Namen genannt und du wirst im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft. Die Taufe markiert den Start deiner Glaubensreise. Du wirst aufgenommen in die christliche Gemeinschaft. Du bist ein geliebtes Kind Gottes. Er kennt deinen Namen und nimmt dich in Liebe an.

Vorlage Blume zum ausdrucken (oder andere beliebige Blumen malen oder basteln)

